

Adaptives Unterrichtsdesign zur Sicherung von Lernfortschritten

Geschafftkultur

Antwort auf die größte
Herausforderung in unserem
Bildungssystem?

Marion Katuric. Alexander Wroblewski.
Das Seewiesenteam.

Seewiesenschule. Erste Gemeinschaftsschule
in Esslingen. Mit Primarstufe. Seit 2013.

www.seewiesen.de

www.geschafftkultur.de









Unter Mindeststandard

"Ba-Wü im letzten Drittel"

PISA-Vergleich

Eigene VERA-Ergebnisse

"M und doch kein M-Niveau"

Noten nicht aussagekräftig genug

Ein-Ziel-Schule Grundschule





Am Beispiel Rechtschreibung (V8)

31%

Stufe 2

Mindeststandard

Teilweise Beachtung von Morphemkonstanz, Großschreibung von Nominalisierungen und Zeichensetzung

Stufe 1b

unter Mindeststandard

Großschreibung von Konkreta/Abstrakta; ansatzweise Markierung von Vokalkürze/-länge, Schreibungen mit konsonantischen/vokalischen Ableitungen

Stufe 1a

unter Mindeststandard

Phonographische und einfache silbische Schreibungen sowie Großschreibung von Konkreta

13%

X *das Schwimmen, beim Laufen*

X *Freude, Schmerz, Lust*

~ *Stuhl, Tisch, Lampe*







Gesucht: Alltagstaugliches Messinstrument für Lernfortschritte

Vergleichsarbeiten gut, nur zu selten und "üppig"

Klassische, inhaltsbezogene Kompetenzraster: wertvolle Dokumentation
– Gegensteuern schwierig

Feedbacksystem, Lernnachweise und *Aufgaben* nicht ausreichend an Kompetenzstufen und Spezifik der Kompetenzorientierung ausgerichtet





Gesucht: Alltagstaugliches Messinstrument für Lernfortschritte

Vergleichsarbeiten gut, nur zu selten und "üppig"

Klassische, inhaltsbezogene Kompetenzraster: wertvolle Dokumentation – Gegensteuern schwierig

Feedbacksystem, Lernnachweise und Aufgaben nicht ausreichend an Kompetenzstufen und Spezifik der Kompetenzorientierung ausgerichtet

Mein **Name** ist **Tarek**. Ich bin am 24. **Mai** 1992 in **Damaskus** geboren. Ich wohne in **Fulda**, bin **24 Jahre** alt und komme aus **Syrien**. Derzeit wohne ich in einer kleinen **Wohnung**. Hier habe ich mit einem **Tisch** und vier **Stühlen**, einem **Bett** und **Schrank** schön eingerichtet. Heute hat es den ganzen **Tag** geschneit, deshalb blieb ich lieber zu **Hause**. Zunächst hatte ich **Langeweile**. Dann habe ich mir etwas **Leckeres** gekocht und mit **Bekannten** zusammen gegessen. Am **Nachmittag** lernten wir **Deutsch** und nutzten zum **Üben** unsere **Smartphones**.





Gesucht: Alltagstaugliches Messinstrument für Lernfortschritte

Vergleichsarbeiten gut, nur zu selten und "üppig"

Klassische, inhaltsbezogene Kompetenzraster: wertvolle Dokumentation – Gegensteuern schwierig

Feedbacksystem, Lernnachweise und Aufgaben nicht ausreichend an Kompetenzstufen und Spezifik der Kompetenzorientierung ausgerichtet

Mein **Name** ist **Tarek**. Ich bin am 24. **Mai** 1992 in **Damaskus** geboren. Ich wohne in **Fulda**, bin 24 **Jahre** alt und komme aus **Syrien**. Derzeit wohne ich in einer kleinen **Wohnung**. Hier habe ich mit einem **Tisch** und vier **Stühlen**, einem **Bett** und **Schrank** schön eingerichtet. Heute hat es den ganzen **Tag** geschneit, deshalb blieb ich lieber zu **Hause**. Zunächst hatte ich **Langeweile**. Dann habe ich mir etwas **Leckeres** gekocht und mit **Bekanntem** zusammen gegessen. Am **Nachmittag** lernten wir **Deutsch** und nutzten zum **Üben** unsere **Smartphones**.



Geschafftkultur

Antwort auf die größte Herausforderung in unserem Bildungssystem?

Marion Katuric. Alexander Wroblewski.
Das Seewiesenteam.

Seewiesenschule. Erste Gemeinschaftsschule
in Esslingen. Mit Primarstufe. Seit 2013.

www.seewiesen.de
www.geschafftkultur.de

Am Beispiel Rechtschreibung (V8)

31%	Stufe 2 Mindeststandard Teilweise Beachtung von Morphemkonstanz, Groß- schreibung von Namensstän- gen und Zeichensetzung
13%	Stufe 1b unter Mindeststandard Großschreibung von Kodexstafel , Abstrakte, anzwweise Marke- rung von Vokalkürzel -länge, Schreibungen mit konzonan- tischen/vokalischen Ableitungen
	Stufe 1a unter Mindeststandard Phonographische und einfache äbliche Schreibungen sowie Großschreibung von Kodexstafel

X *das Schwimmen,
beim Laufen*

X *Freude,
Schmerz,
Lust*

- *Stuhl,
Tisch,
Lampe*



Geschafftkultur

Antwort auf die größte Herausforderung in unserem Bildungssystem?

Marion Katuric. Alexander Wroblewski.
Das Seewiesenteam.

Seewiesenschule. Erste Gemeinschaftsschule
in Esslingen. Mit Primarstufe. Seit 2013.

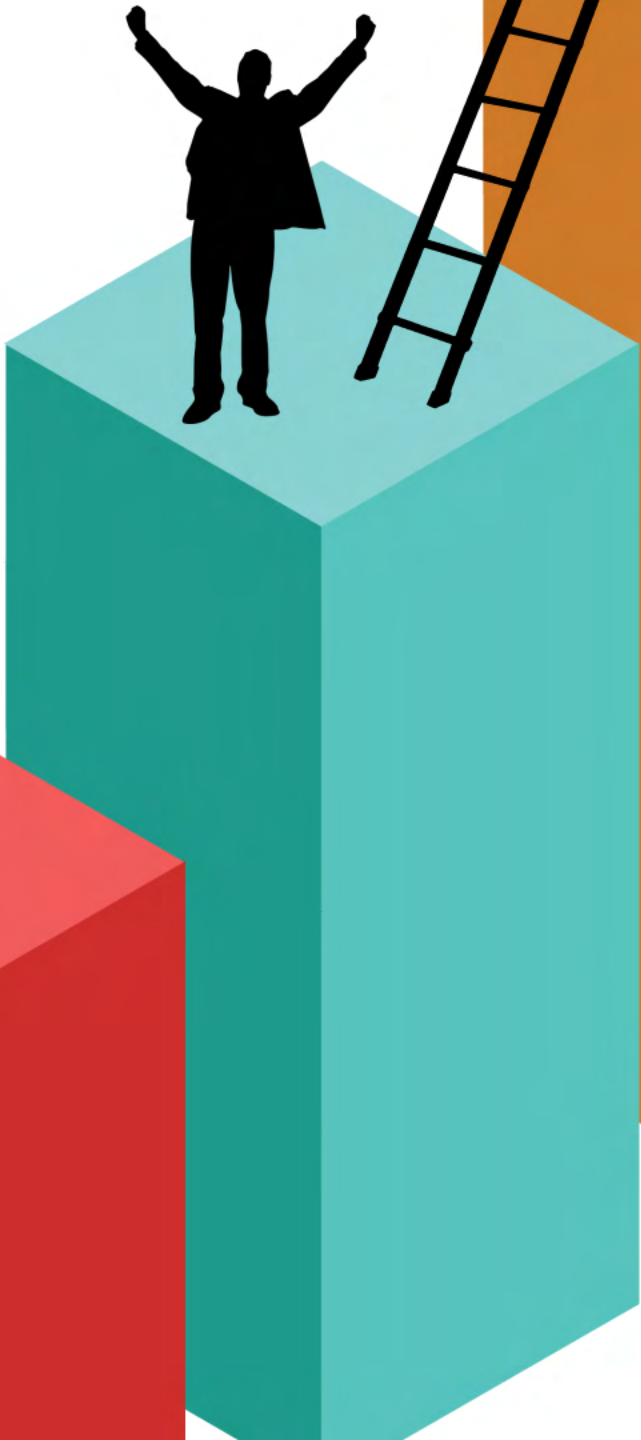
www.seewiesen.de
www.geschafftkultur.de



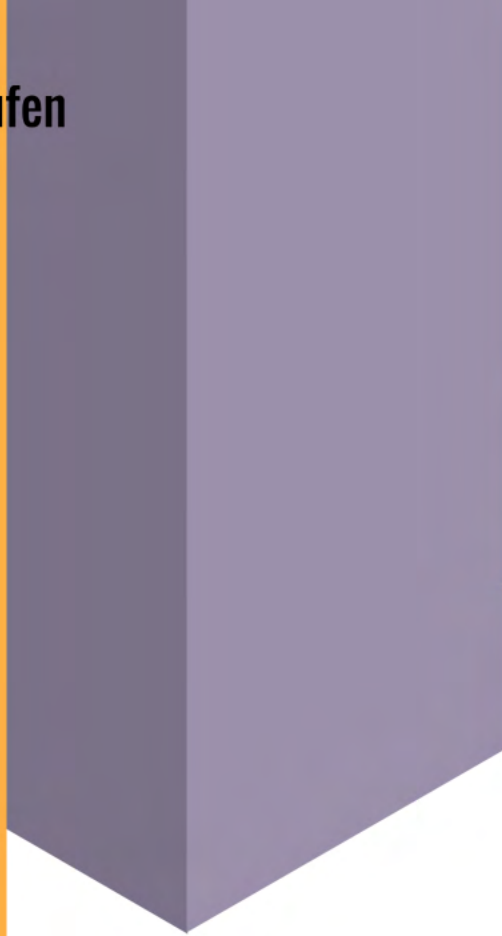
Mai 1992 in
Ja, bin 24 Jahre alt
e ich einer kleinen
sch und vier
ön eingerichtet.
t, deshalb blieb
Langeweile.
kocht und mit
Nachmittag
Üben unsere



Mai 1992 in
Ja, bin 24 Jahre alt
e ich einer kleinen
sch und vier
ön eingerichtet.
t, deshalb blieb
Langeweile.
ocht und mit
Nachmittag
Üben unsere



Lernwege abstufen





Lernwege abstufen

Roadmap - Fach: Deutsch

Mai 1992 in
 Ja, bin 24 Jahre alt
 e ich einer kleinen
 ch und vier
 ön eingerichtet.
 t, deshalb blieb
 Langeweile.
 rocht und mit
 Nachmittag
 Üben unsere



		1 Unter Mindeststandard HSA	2 Mindeststandard HSA	3 Regelstandard HSA / Mindeststandard MSA	4 Regelstandard plus HSA / Regelstandard MSA	5 Regelstandard plus MSA / Abitur	6 Optimalstandard MSA / Abitur
3 SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH	a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen						
	b) Regeln der Rechtschreibung	<u>Großschreibung</u> <u>gegenständlicher Nomen</u>	<u>abstrakte Nomen</u>	<u>Nominalisierungen v. Verben</u>			
	c) Merkwörter						

Lernwege abstufen

Roadmap - Fach: Deutsch

	1 Unter Mindeststandard HSA	2 Mindeststandard HSA	3 Regelstandard HSA / Mindeststandard MSA	4 Regelstandard plus HSA / Regelstandard MSA	5 Regelstandard plus MSA / Abitur	6 Optimalstandard MSA / Abitur	
3 SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH	a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	Richtigen Kasus bilden, Formen von Präsens und Präteritum eintragen, aus Silben Wörter bilden, Vor- und Nachsilben mit Verben kombinieren, einfache Antonyme von Adjektiven finden, bestimmte und unbestimmte Artikel sowie Pronomen einsetzen, Steigerung von Adjektiven, Mehrzahlbildung, Reimwörter, Wörter einer Wortfamilie oder Wortfelds erkennen	Präsens, Präteritum sowie Futur I bilden, gegenständliche + abstrakte Nomen, Verben, und Adjektive sowie Nomensignale erkennen, Mehrzahl und Steigerung von schwierigerem Wortmaterial, Wörter d. Wortfamilie in anderer Wortart ableiten (auch Abstrakta), einfache Synonyme sowie Ober- und Unterbegriffe angeben	Auch Perfekt und Plusquamperfekt bilden, Anzahl und Grenzen von Satzgliedern erkennen, Sätze mehrfach umstellen, Konjunktionen erkennen (auch das/dass), HS-NS unterscheiden, Position Prädikat im Satz (auch mehrteilig), Bedeutung v. Redewendungen auswählen, Angabe v. Homonymen u. mehrerer Synonyme, Wörter mit mehreren Bedeutungen erklären, Lehn- und Fremdwörter erschließen	Neben bekannten Wortarten auch Präposition, Artikel, Adverb und Pronomen (sowie Arten) erkennen, Satzgefüge in Hauptsätze umformen und umgekehrt, Subjekt, Prädikat, Dativ- und Akkusativobjekt erkennen, Zuordnung von Nebensatzbezeichnungen, direkte Rede in indirekte Rede umformen, Unterscheidung Indikativ / Konjunktiv, Aktiv/Passiv, Syntax u. Semantik für Stilistik nutzen (Verbal-/Nominalstil)	Neben Subjekt, Prädikat, Akkusativ- und Dativobjekt auch Genitiv- und Präpositionalobjekt und Adverbiale (lokal, temporal, modal, kausal) selbständig bestimmen, Fälle bestimmter Attribute bestimmen, Nebensätze in Hauptsätze umformen sowie umgekehrt, Satzglied bezeichnen, Anwendung von Probeoperationen (auch zur Fehlerkontrolle), Analyse von Sätzen im Feldermodell	
	b) Regeln der Rechtschreibung	Für den Großteil aller gehörten Laute die richtigen Buchstaben schreiben (alphabetische Stufe), größtenteils auch Wörter mit st, sp, pf, ver-, vor- und -lich; <u>Großschreibung</u> <u>gegenständlicher Nomen</u> von Satzanfängen sowie Verlängern von Auslautverhärtungen, richtiges Abschreiben von Texten und Wörter silbieren	Wörter mit stimmlosem s, qu, Doppelkonsonanten u. abgeleitete Wörter, auch zusammengesetzte Nomen/Adjektive sowie <u>abstrakte Nomen</u> mit Nachsilbe, Auslautverhärtungen begründen, Wörterbucheinträge für Herkunft u. Silbentrennung nutzen, Satzschlusszeichen setzen	<u>Nominalisierungen v. Verben</u> mit Artikel, Kommasetzung bei einfacheren Nebensätzen mit weil u. bevor, alle Korrekturaufgaben in Form von Wahr-Falsch-Entscheidungen sowie Fehlerbegründungen, Wörterbucheinträge für Betonung nutzen, Rechtschreibstrategien zur Überprüfung, Wörter mit schwierigen Buchstaben sowie eher unbekannte, schwierige Wörter mit Doppelkonsonanten	Nominalisierungen v. Adjektiven u. weiteren Wortarten, Komma zwischen Haupt- und Nebensatz (auch bei Relativsatz) sowie nach direkter Rede, komplexe Wörter, die nicht leicht herzuleiten sind, sowie Wörter, die Satzbauwissen voraussetzen, Wörterbucheinträge zur Korrektur von Fehlschreibungen od. für alternative Schreibungen nutzen	Sicher in Ausnahme-/ Fremdwortschreibung, im Finden u. Berichtigen v. Fehlerschwerpunkten, in der Nominalisierung auch ohne vorausgehenden Artikel u. in der Getrennt- und Zusammenschreibung, Komma bei Infinitivsätzen, dass am Satzanfang od. alternativen Relativpronomen	
	c) Merkwörter						

Mai 1992 in
 Ja, bin 24 Jahre alt
 Ich bin eine kleine
 Ich und vier
 Ich bin eingerichtet.
 Ich, deshalb blieb
 Langeweile.
 Ich kocht und mit
 Nachmittag
 Üben unsere



Lernwege abstufen

Roadmap - Fach: Deutsch

	1 Unter Mindeststandard HSA	2 Mindeststandard HSA	3 Regelstandard HSA / Mindeststandard MSA	4 Regelstandard plus HSA / Regelstandard MSA	5 Regelstandard plus MSA / Abitur	6 Optimalstandard MSA / Abitur	
3 SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH	a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	Richtigen Kasus bilden, Formen von Präsens und Präteritum eintragen, aus Silben Wörter bilden, Vor- und Nachsilben mit Verben kombinieren, einfache Antonyme von Adjektiven finden, bestimmte und unbestimmte Artikel sowie Pronomen einsetzen, Steigerung von Adjektiven, Mehrzahlbildung, Reimwörter, Wörter einer Wortfamilie oder Wortfelds erkennen	Präsens, Präteritum sowie Futur I bilden, gegenständliche + abstrakte Nomen, Verben, und Adjektive sowie Nomensignale erkennen, Mehrzahl und Steigerung von schwierigerem Wortmaterial, Wörter d. Wortfamilie in anderer Wortart ableiten (auch Abstrakta), einfache Synonyme sowie Ober- und Unterbegriffe angeben	Auch Perfekt und Plusquamperfekt bilden, Anzahl und Grenzen von Satzgliedern erkennen, Sätze mehrfach umstellen, Konjunktionen erkennen (auch das/dass), HS-NS unterscheiden, Position Prädikat im Satz (auch mehrteilig), Bedeutung v. Redewendungen auswählen, Angabe v. Homonymen u. mehrerer Synonyme, Wörter mit mehreren Bedeutungen erklären, Lehn- und Fremdwörter erschließen	Neben bekannten Wortarten auch Präposition, Artikel, Adverb und Pronomen (sowie Arten) erkennen, Satzgefüge in Hauptsätze umformen und umgekehrt, Subjekt, Prädikat, Dativ- und Akkusativobjekt erkennen, Zuordnung von Nebensatzbezeichnungen, direkte Rede in indirekte Rede umformen, Unterscheidung Indikativ / Konjunktiv, Aktiv/Passiv, Syntax u. Semantik für Stilistik nutzen (Verbal-/Nominalstil)	Neben Subjekt, Prädikat, Akkusativ- und Dativobjekt auch Genitiv- und Präpositionalobjekt und Adverbiale (lokal, temporal, modal, kausal) selbständig bestimmen, Fälle bestimmter Attribute bestimmen, Nebensätze in Hauptsätze umformen sowie umgekehrt, Satzglied bezeichnen, Anwendung von Probeoperationen (auch zur Fehlerkontrolle), Analyse von Sätzen im Feldermodell	
	b) Regeln der Rechtschreibung	Für den Großteil aller gehörten Laute die richtigen Buchstaben schreiben (alphabetische Stufe), größtenteils auch Wörter mit st, sp, pf, ver-, vor- und -lich; <u>Großschreibung</u> <u>gegenständlicher Nomen</u> von Satzanfängen sowie Verlängern von Auslautverhärtungen, richtiges Abschreiben von Texten und Wörter silbieren	Wörter mit stimmlosem s, qu, Doppelkonsonanten u. abgeleitete Wörter, auch zusammengesetzte Nomen/Adjektive sowie <u>abstrakte Nomen</u> mit Nachsilbe, Auslautverhärtungen begründen, Wörterbucheinträge für Herkunft u. Silbentrennung nutzen, Satzschlusszeichen setzen	<u>Nominalisierungen v. Verben</u> mit Artikel, Kommasetzung bei einfacheren Nebensätzen mit weil u. bevor, alle Korrekturaufgaben in Form von Wahr-Falsch-Entscheidungen sowie Fehlerbegründungen, Wörterbucheinträge für Betonung nutzen, Rechtschreibstrategien zur Überprüfung, Wörter mit schwierigen Buchstaben sowie eher unbekannte, schwierige Wörter mit Doppelkonsonanten	Nominalisierungen v. Adjektiven u. weiteren Wortarten, Komma zwischen Haupt- und Nebensatz (auch bei Relativsatz) sowie nach direkter Rede, komplexe Wörter, die nicht leicht herzuleiten sind, sowie Wörter, die Satzbauwissen voraussetzen, Wörterbucheinträge zur Korrektur von Fehlschreibungen od. für alternative Schreibungen nutzen	Sicher in Ausnahme-/ Fremdwortschreibung, im Finden u. Berichtigen v. Fehlerschwerpunkten, in der Nominalisierung auch ohne vorausgehenden Artikel u. in der Getrennt- und Zusammenschreibung, Komma bei Infinitivsätzen, dass am Satzanfang od. alternativen Relativpronomen	
	c) Merkwörter						

Mai 1992 in
 Ja, bin 24 Jahre alt
 e ich einer kleinen
 ch und vier
 ön eingerichtet.
 t, deshalb blieb
 Langeweile.
 kocht und mit
 Nachmittag
 üben unsere

Name: _____

Datum: _____

Deutsch

Geschafftnachweis

- Super
- Geschafft
- Fast geschafft
- Noch nicht geschafft

○ Lernfeld 1 „Rechtschreiben“

Kompetenz: Gegenständliche Nomen richtig schreiben.

Aufgabe: Schreibe den Text richtig ab, indem du alle Nomen großschreibst.

DER TEMPEL DER SPIEGEL

IN EINEM FERNEN LAND GAB ES EINST EINEN TEMPEL MIT TAUSEND SPIEGELN. EINES TAGES STAND AN DESSEN STUFEN EIN HUND. DIESER GING DIE TREPPEN HOCH UND WAR VOLLER NEUGIER, WAS IHN HINTER DER GEHEIMNISVOLLEN TÜR ERWARTEN WÜRDE. NACH DEM BETRETEN DES GROßEN RAUMS BLICKTE ER SOGLEICH IN TAUSEND SPIEGEL UND SOMIT IN DIE GESICHTER VIELER HUNDE. ER BEKAM ANGST UND KNURRTE. DARAUFHIN WURDE ER VON TAUSEND ZORNIGEN VIERBEINERN ANGESTARRT. WINSELND VERLIEß ER DAS SELTSAME GEBÄUDE UND DACHTE SICH: "DIE WELT IST VOLLER BÖSER HUNDE."

Geschafftrechner Lernfeld 1 „Rechtschreiben“				
Deine Punkte zusammengezählt:	_____			Punkte
Super	9,0	bis	10	Punkte
Geschafft	7,0	bis	8,5	Punkte
Fast	5,0	bis	6,5	Punkte
Noch nicht	0	bis	4,5	Punkte
Gesamtpunktzahl	10			

Name: _____

Datum: _____

Deutsch

Geschafftnachweis

- Super
- Geschafft
- Fast geschafft
- Noch nicht geschafft

○ Lernfeld 2 „Rechtschreiben“

*Kompetenz: Schwierige Nomen richtig schreiben.***Aufgabe: Schreibe den Text richtig ab, indem du alle Nomen großschreibst.**

EIN UNFALL

GESTERN EREIGNETE SICH IM STADTTEIL HOHENKREUZ EIN UNFALL. EIN SCHNELLER RADFAHRER WURDE IN HÖHE VON NUMMER 14 BEIM ABBIEGEN IN DEN HOFEINGANG VOM GEGENVERKEHR ERFASST UND ERLITT SCHÜRFWUNDEN. EIN AUFMERKSAMER ZEUGE SCHILDERTE SEINE BEOBACHTUNGEN. AUCH ANDERE SPAZIERGÄNGER MACHTEN EINE AUSSAGE. VON DEM EREIGNIS HATTE DER RADFAHRER NOCH LANGE ALBTRÄUME.

Geschafftrechner Lernfeld 2 „Rechtschreiben“				
Deine Punkte zusammengezählt:	_____			Punkte
Super	13,0	bis	14	Punkte
Geschafft	10,0	bis	12,5	Punkte
Fast	7,0	bis	9,5	Punkte
Noch nicht	0	bis	6,5	Punkte
Gesamtpunktzahl	14			

Name: _____

Datum: _____

Deutsch

Geschafftnachweis

- Super
- Geschafft
- Fast geschafft
- Noch nicht geschafft

○ Lernfeld 3 „Rechtschreiben“

*Kompetenz: Schwierige Nomen und Nominalisierungen richtig schreiben.***Aufgabe: Schreibe den Text richtig ab, indem du alle Nomen und Nominalisierungen großschreibst.**

FERIEN EINMAL ANDERS

SONST FUHREN WIR ÜBER WEIHNACHTEN ZUM SKIFAHREN IN DIE BERGE. DIESES MAL WAR BEREITS DAS AUSSUCHEN DES REISEZIELS STRESSIG. MEIN VATER WILL STETS NACH ÖSTERREICH. MEINE MUTTER LIEBT ITALIEN, WEIL SIE DAS ESSEN UND TRINKEN DORT SCHÄTZT. WIR KINDER BEVORZUGEN, NACH DEM RODELN UND EISLAUFEN NOCH INS SCHWIMMBAD ZU GEHEN.

WIR HATTEN UNS BEREITS BEIM PLANEN GUT VERSTANDEN. JEDER DURFTE SEINE WÜNSCHE ÄÜßERN UND VOM REISEN TRÄUMEN.

Geschafftrechner Lernfeld 3 „Rechtschreiben“				
Deine Punkte zusammengezählt:	_____			Punkte
Super	7,5	bis	8	Punkte
Geschafft	6,0	bis	7,0	Punkte
Fast	4,0	bis	5,5	Punkte
Noch nicht	0	bis	3,5	Punkte
Gesamtpunktzahl	8			

n

Lernwege abstufen

Roadmap - Fach: Deutsch

		1 Unter Mindeststandard HSA	2 Mindeststandard HSA	3 Regelstandard HSA / Mindeststandard MSA	4 Regelstandard plus HSA / Regelstandard MSA	5 Regelstandard plus MSA / Abitur	6 Optim MSA
3 SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH	a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Richtigen Kasus bilden, Formen von Präsens und Präteritum eintragen, aus Silben Wörter bilden, Vor- und Nachsilben mit Verben kombinieren, einfache Antonyme von Adjektiven finden, bestimmte und unbestimmte Artikel sowie Pronomen einsetzen, Steigerung von Adjektiven, Mehrzahlbildung, Reimwörter, Wörter einer Wortfamilie oder Wortfelds erkennen	Präsens, Präteritum sowie Futur I bilden, gegenständliche + abstrakte Nomen, Verben, und Adjektive sowie Nomensignale erkennen, Mehrzahl und Steigerung von schwierigerem Wortmaterial, Wörter d. Wortfamilie in anderer Wortart ableiten (auch Abstrakta), einfache Synonyme sowie Ober- und Unterbegriffe angeben	Auch Perfekt und Plusquamperfekt bilden, Anzahl und Grenzen von Satzgliedern erkennen, Sätze mehrfach umstellen, Konjunktionen erkennen (auch das/dass), HS-NS unterscheiden, Position Prädikat im Satz (auch mehrteilig), Bedeutung v. Redewendungen auswählen, Angabe v. Homonymen u. mehrerer Synonyme, Wörter mit mehreren Bedeutungen erklären, Lehn- und Fremdwörter erschließen	Neben bekannten Wortarten auch Präposition, Artikel, Adverb und Pronomen (sowie Arten) erkennen, Satzgefüge in Hauptsätze umformen und umgekehrt, Subjekt, Prädikat, Dativ- und Akkusativobjekt erkennen, Zuordnung von Nebensatzbezeichnungen, direkte Rede in indirekte Rede umformen, Unterscheidung Indikativ / Konjunktiv, Aktiv/Passiv, Syntax u. Semantik für Stilistik nutzen (Verbal-/Nominalstil)	Neben Subjekt, Akkusativ- und auch Genitiv-Präpositionalobjekt, Adverbiale (lokal, temporal, modal, kausal) selbstbestimmen, Funktionen bestimmen, Attribute bestimmen, Nebensätze in Hauptsätze umformen sowie Satzglied bezeichnen, Anwendung von Satzglied-Operationen (Akkusativobjekt, Genitivobjekt, Fehlerkontrolle) in Sätzen im Feld
	b) Regeln der Rechtschreibung	Für den Großteil aller gehörten Laute die richtigen Buchstaben schreiben (alphabetische Stufe), größtenteils auch Wörter mit st, sp, pf, ver-, vor- und -lich; <u>Großschreibung gegenständlicher Nomen von Satzanfängen</u> sowie Verlängern von Auslautverhärtungen, richtiges Abschreiben von Texten und Wörter silbieren	Wörter mit stimmlosem s, qu, Doppelkonsonanten u. abgeleitete Wörter, auch zusammengesetzte Nomen/Adjektive sowie <u>abstrakte Nomen mit Nachsilbe</u> , Auslautverhärtungen begründen, Wörterbucheinträge für Herkunft u. Silbentrennung nutzen, Satzschlusszeichen setzen	<u>Nominalisierungen v. Verben mit Artikel, Kommasetzung</u> bei einfacheren Nebensätzen mit weil u. bevor, alle Korrekturaufgaben in Form von Wahr-Falsch-Entscheidungen sowie Fehlerbegründungen, Wörterbucheinträge für Betonung nutzen, Rechtschreibstrategien zur Überprüfung, Wörter mit schwierigen Buchstaben sowie eher unbekannte, schwierige Wörter mit Doppelkonsonanten	Nominalisierungen v. Adjektiven u. weiteren Wortarten, Komma zwischen Haupt- und Nebensatz (auch bei Relativsatz) sowie nach direkter Rede, komplexe Wörter, die nicht leicht herzuleiten sind, sowie Wörter, die Satzbauwissen voraussetzen, Wörterbucheinträge zur Korrektur von Fehlschreibungen od. für alternative Schreibungen nutzen	Sicher in Ausnahme-/ Fremdwortschreibung, im Finden u. Berichtigen v. Fehlerschwerpunkten, in der Nominalisierung auch ohne vorausgehenden Artikel u. in der Getrennt- und Zusammenschreibung, Komma bei Infinitivsätzen, dass am Satzanfang od. alternativen Relativpronomen	
	c) Merkwörter						

Lernwege abstufen

Roadmap - Fach: Deutsch

		1 Unter Mindeststandard HSA	2 Mindeststandard HSA	3 Regelstandard Mindeststandard
3 SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH	a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Richtigen Kasus bilden, Formen von Präsens und Präteritum eintragen, aus Silben Wörter bilden, Vor- und Nachsilben mit Verben kombinieren, einfache Antonyme von Adjektiven finden, bestimmte und unbestimmte Artikel sowie Pronomen einsetzen, Steigerung von Adjektiven, Mehrzahlbildung, Reimwörter, Wörter einer Wortfamilie oder Wortfelds erkennen	Präsens, Präteritum Futur I bilden, gegen + abstrakte Nomen und Adjektive sowie Nomensignale erkennen, Mehrzahl und Steigerung schwierigerem Wörtern d. Wortfamilie anderer Wortart abstrakta), einfache Synonyme sowie Oberbegriffe ange
	b) Regeln der Rechtschreibung	Für den Großteil aller gehörten Laute die richtigen Buchstaben schreiben (alphabetische Stufe), größtenteils auch Wörter mit st, sp, pf, ver-, vor- und -lich; <u>Großschreibung gegenständlicher Nomen von Satzanfängen</u> sowie Verlängern von Auslautverhärtungen, richtiges Abschreiben von Texten und Wörter silbieren	Wörter mit stimmlosem s, qu, Doppelkonsonanten u. abgeleitete Wörter, auch zusammengesetzte Nomen/Adjektive sowie <u>abstrakte Nomen mit Nachsilbe</u> , Auslautverhärtungen begründen, Wörterbucheinträge für Herkunft u. Silbentrennung nutzen, Satzschlusszeichen setzen	<u>Nominalisierungen mit Artikel, Komma</u> einfacheren Nebensätzen weil u. bevor, alle Korrekturaufgaben Wahr-Falsch-Entscheidungen sowie Fehlerbegründungen Wörterbucheinträge Betonung nutzen, Rechtschreibstrategien Überprüfung, Wörtern schwierigen Buchstaben eher unbekanntes, Satz Wörter mit Doppell
	c) Merkwörter			

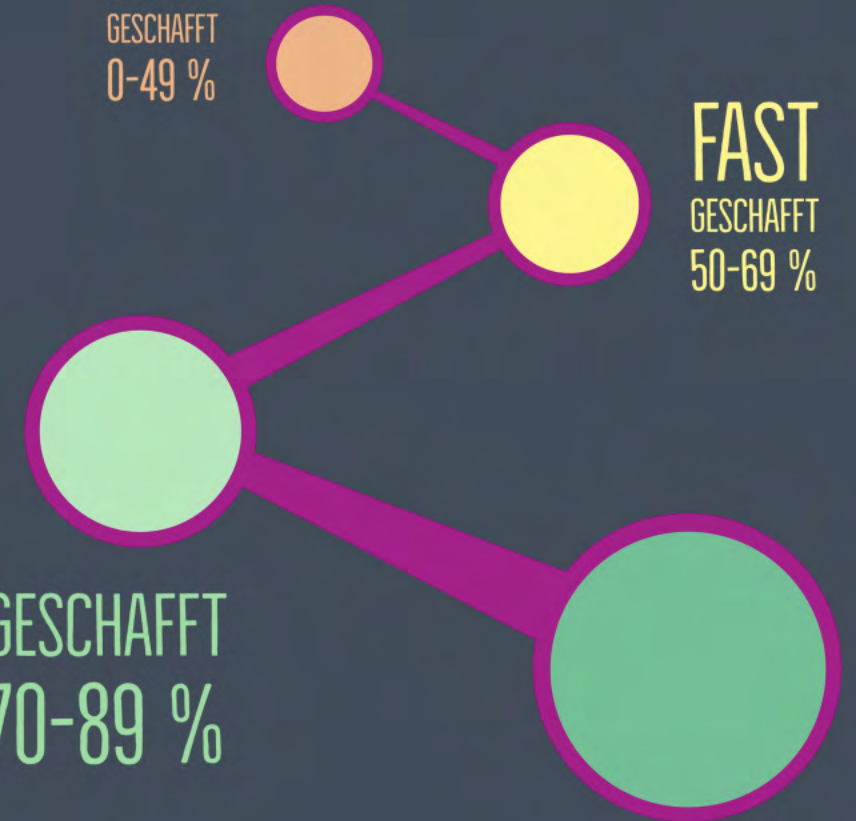
Kompetenzspezifisches Geschafftfeedback

NOCH
NICHT
GESCHAFFT
0-49 %

FAST
GESCHAFFT
50-69 %

GESCHAFFT
70-89 %

SUPER
90-100 %



Lernwege abstufen

Roadmap - Fach: Deutsch

		1 Unter Mindeststandard HSA	2 Mindeststandard HSA	3 Regelstandard Mindeststandard
3 SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH	a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Richtigen Kasus bilden, Formen von Präsens und Präteritum eintragen, aus Silben Wörter bilden, Vor- und Nachsilben mit Verben kombinieren, einfache Antonyme von Adjektiven finden, bestimmte und unbestimmte Artikel sowie Pronomen einsetzen, Steigerung von Adjektiven, Mehrzahlbildung, Reimwörter, Wörter einer Wortfamilie oder Wortfelds erkennen ● ● ●	Präsens, Präteritum Futur I bilden, gegen + abstrakte Nomen und Adjektive sowie Nomensignale erkennen, Mehrzahl und Steigerung schwierigerem Wörtern d. Wortfamilie anderer Wortart abstrakta), einfache Synonyme sowie Oberbegriffe ange ● ● ● ●
	b) Regeln der Rechtschreibung	Für den Großteil aller gehörten Laute die richtigen Buchstaben schreiben (alphabetische Stufe), größtenteils auch Wörter mit st, sp, pf, ver-, vor- und -lich; Großschreibung gegenständlicher Nomen und von Satzanfängen sowie Verlängern von Auslautverhärtungen, richtiges Schreiben von Texten und Wörtern silbieren ● ● ● ● ●	Wörter mit stimmlosem s, qu, Doppelkonsonanten u. abgeleitete Wörter, auch zusammengesetzte Nomen/Adjektive sowie abstrakte Nomen mit Nachsilbe, Auslautverhärtungen begründen, Wörterbucheinträge für Herkunft u. Silbentrennung nutzen, Satzschlusszeichen setzen ● ● ● ● ●	Nominalisierungen mit Artikel, Komma einfacheren Nebensätzen weil u. bevor, alle Korrekturaufgaben Wahr-Falsch-Entscheidungen sowie Fehlerbegründungen Wörterbucheinträge Betonung nutzen, Rechtschreibstrategien Überprüfung, Wörtern schwierigen Buchstaben eher unbekanntes, Satz Wörter mit Doppel ●
	c) Merkwörter	Funktionswörter, Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten; c	s- und ß-Schreibung, sofern keine Herleitung, Merkwörter	Präfixe, Suffixe, trennend Verbpartikeln, bes

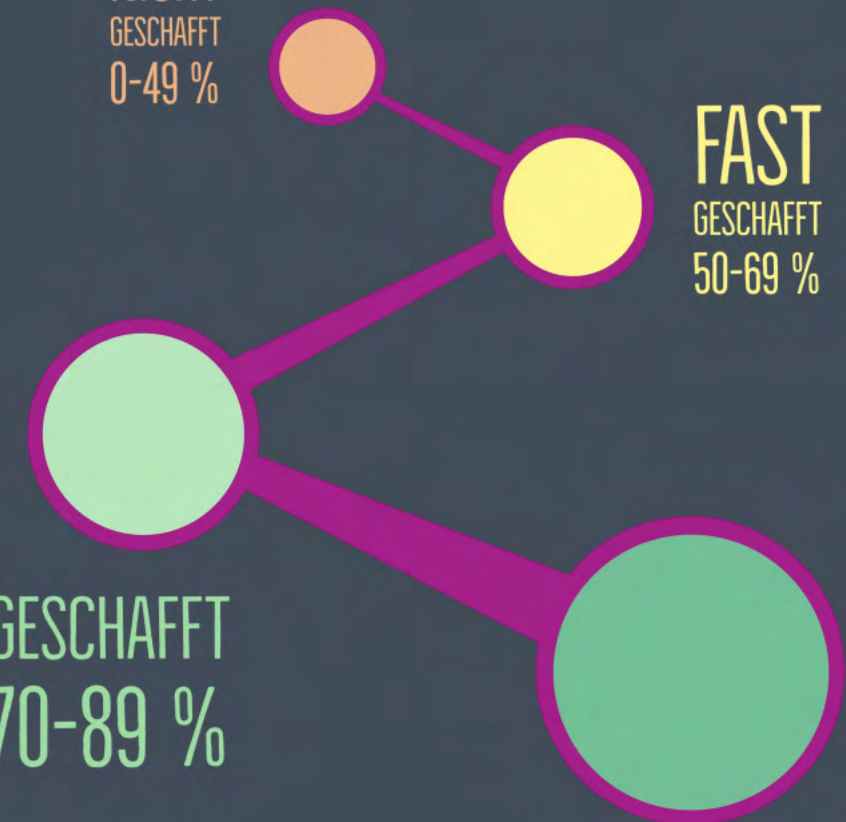
Kompetenzspezifisches Geschafftfeedback

NOCH NICHT GESCHAFFT
0-49 %

FAST GESCHAFFT
50-69 %






GESCHAFFT
70-89 %

SUPER
90-100 %



Lernwege abstufen

Roadmap - Fach: Deutsch

		1 Unter Mindeststandard HSA	2 Mindeststandard HSA	3 Regelstandard Mindeststandard
3 SPRACHE UND SPRACHEGEBRAUCH	a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Richtigen Kasus bilden, Formen von Präsens und Präteritum eintragen, aus Silben Wörter bilden, Vor- und Nachsilben mit Verben kombinieren, einfache Antonyme von Adjektiven finden, bestimmte und unbestimmte Artikel sowie Pronomen einsetzen, Steigerung von Adjektiven, Mehrzahlbildung, Reimwörter, Wörter einer Wortfamilie oder Wortfelds erkennen 	Präsens, Präteritum, Futur I bilden, gegenüber + abstrakte Nomen und Adjektive sowie Nomensignale erkennen, Mehrzahl und Steigerung schwierigerem Wörtern d. Wortfamilie anderer Wortart abstrakta), einfache Synonyme sowie Oberbegriffe angeben 
	b) Regeln der Rechtschreibung	Für den Großteil aller gehörten Laute die richtigen Buchstaben schreiben (alphabetische Stufe), größtenteils auch Wörter mit st, sp, pf, ver-, vor- und -lich; Großschreibung gegenständlicher Nomen und von Satzanfängen sowie Verlängern von Auslautverhärtungen, richtiges Schreiben von Texten und Wörtern silbieren 	Wörter mit stimmlosem s, qu, Doppelkonsonanten u. abgeleitete Wörter, auch zusammengesetzte Nomen/Adjektive sowie abstrakte Nomen mit Nachsilbe, Auslautverhärtungen begründen, Wörterbucheinträge für Herkunft u. Silbentrennung nutzen, Satzschlusszeichen setzen 	Nominalisierungen mit Artikel, Komma, einfacheren Nebenordern weil u. bevor, alle Korrekturaufgaben, Wahr-Falsch-Entscheidungen sowie Fehlerbegründungen, Wörterbucheinträge, Betonung nutzen, Rechtschreibstrategien, Überprüfung, Wörtern schwierigen Buchstaben eher unbekanntes, Satz Wörter mit Doppelkonsonanten 
	c) Merkwörter	Funktionswörter, Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten; c	s- und ß-Schreibung, sofern keine Herleitung, Merkwörter	Präfixe, Suffixe, trennend Verbpartikeln, bes

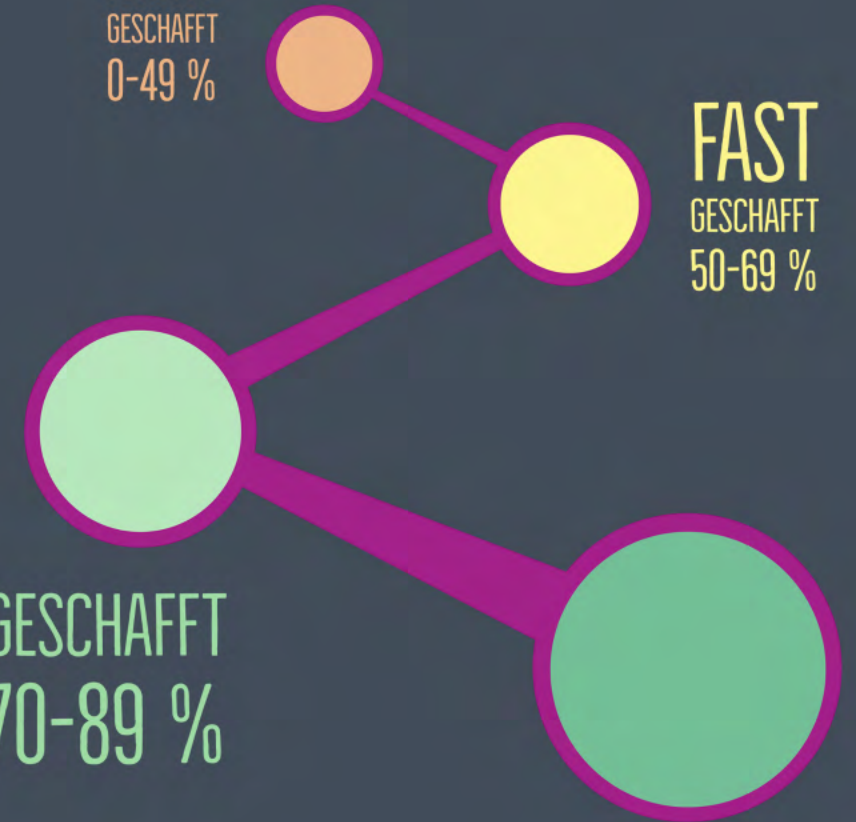
Kompetenzspezifisches Geschafftfeedback

NOCH NICHT GESCHAFFT
0-49 %

FAST GESCHAFFT
50-69 %

GESCHAFFT
70-89 %

SUPER
90-100 %



Lernwege abstufen

Roadmap - Fach: Deutsch

		1 Unter Mindeststandard HSA	2 Mindeststandard HSA	3 Regelstandard Mindeststandard
3 SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH	a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Richtigen Kasus bilden, Formen von Präsens und Präteritum eintragen, aus Silben Wörter bilden, Vor- und Nachsilben mit Verben kombinieren, einfache Antonyme von Adjektiven finden, bestimmte und unbestimmte Artikel sowie Pronomen einsetzen, Steigerung von Adjektiven, Mehrzahlbildung, Reimwörter, Wortfamilie d. Wortfelds erkennen	Präsens, Präteritum Futur I bilden, gegen + abstrakte Nomen und Adjektive sowie Nomensignale erkennen, Mehrzahl und Steigerung schwierigerem Wörtern d. Wortfamilie anderer Wortart abgeleitet, Antonyme sowie Unterbegriffe angeben
	b) Regeln der Rechtschreibung	Für den Großteil aller gehörten Laute die richtigen Buchstaben schreiben (alphabetische Stufe), größtenteils auch Wörter mit st, sp, pf, ver-, vor- und -lich; Großschreibung gegenständlicher Nomen und von Satzanfängen sowie Verlängern von Auslautverhärtungen, richtiges Schreiben von Texten und Wörtern silbieren	Wörter mit stimmlosem s, qu Doppelkonsonanten u. abgeleitete Wörter, auch zusammengesetzte Nomen/Adjektive sowie abstrakte Nomen mit Nachsilbe, Auslautverhärtungen begründen, Wörterbucheinträge für Herkunft u. Silbentrennung nutzen, Satzschlusszeichen setzen	Nominalisierungen mit Artikel, Komma einfacheren Nebensätzen weil u. bevor, alle Korrekturaufgaben Wahr-Falsch-Entscheidungen sowie Fehlerbegründungen Wörterbucheinträge Betonung nutzen, Rechtschreibstrategien Überprüfung, Wörtern schwierigen Buchstaben eher unbekanntes, Satz Wörter mit Doppel-
	c) Merkwörter	Funktionswörter, Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten; c	s- und ß-Schreibung, sofern keine Herleitung, Merkwörter	Präfixe, Suffixe, trennend Verbpartikeln, bes

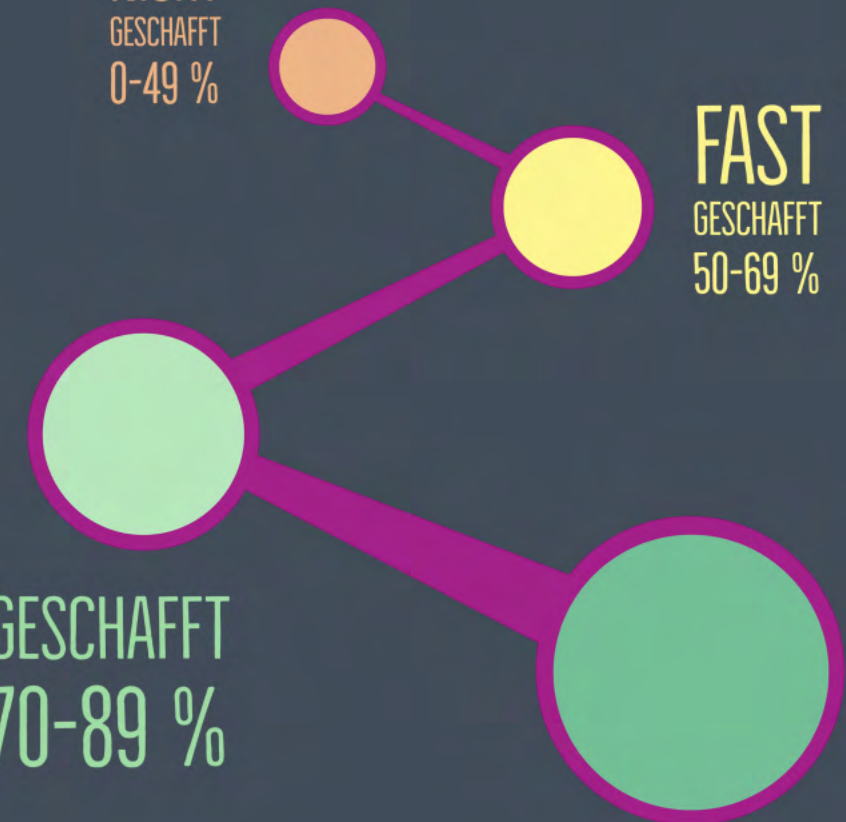
Kompetenzspezifisches Geschafftfeedback

NOCH NICHT GESCHAFFT
0-49 %

FAST GESCHAFFT
50-69 %

GESCHAFFT
70-89 %

SUPER
90-100 %



Lernwege abstufen

Roadmap - Fach: Deutsch

		1 Unter Mindeststandard HSA	2 Mindeststandard HSA	3 Regelstandard Mindeststandard
3 SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH	a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Richtigen Kasus bilden, Formen von Präsens und Präteritum eintragen, aus Silben Wörter bilden, Vor- und Nachsilben mit Verben kombinieren, einfache Antonyme von Adjektiven finden, bestimmte und unbestimmte Artikel sowie Pronomen einsetzen, Steigerung von Adjektiven, Mehrzahlbildung, Reimwörter, Wortfamilie d. Wortfelds erkennen	Präsens, Präteritum Futur I bilden, gegen + abstrakte Nomen und Adjektive sowie Nomensignale erkennen, Mehrzahl und Steigerung schwierigerem Wörtern d. Wortfamilie anderer Wortart ablesen, Antonyme sowie Unterbegriffe angeben
	b) Regeln der Rechtschreibung	Für den Großteil aller gehörten Laute die richtigen Buchstaben schreiben (alphabetische Stufe), größtenteils auch Wörter mit st, sp, pf, ver-, vor- und -lich; Großschreibung gegenständlicher Nomen und von Satzanfängen sowie Verlängern von Auslautverhärtungen, richtiges Schreiben von Texten und Wörtern silbieren	Wörter mit stimmlosem s, qu Doppelkonsonanten u. abgeleitete Wörter, auch zusammengesetzte Nomen/Adjektive sowie abstrakte Nomen mit Nachsilbe, Auslautverhärtungen begründen, Wörterbucheinträge für Herkunft, Wortbildung, Satzschlusszeichen setzen	Nominalisierungen mit Artikel, Komma einfacheren Nebensätzen u. bevor, alle Korrekturaufgaben Wahr-Falsch-Entscheidungen sowie Fehlerbegründungen, Wörterbucheinträge Betonung nutzen, Rechtschreibstrategien, Überprüfung, Wörtern schwierigen Buchstaben eher unbekanntes, Satzschlusszeichen Wörter mit Doppel-
	c) Merkwörter	Funktionswörter, Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten; c	und, sofern k, leitung, Merkwörter	Präfixe, Suffixe, trennend Verbpartikeln, bes

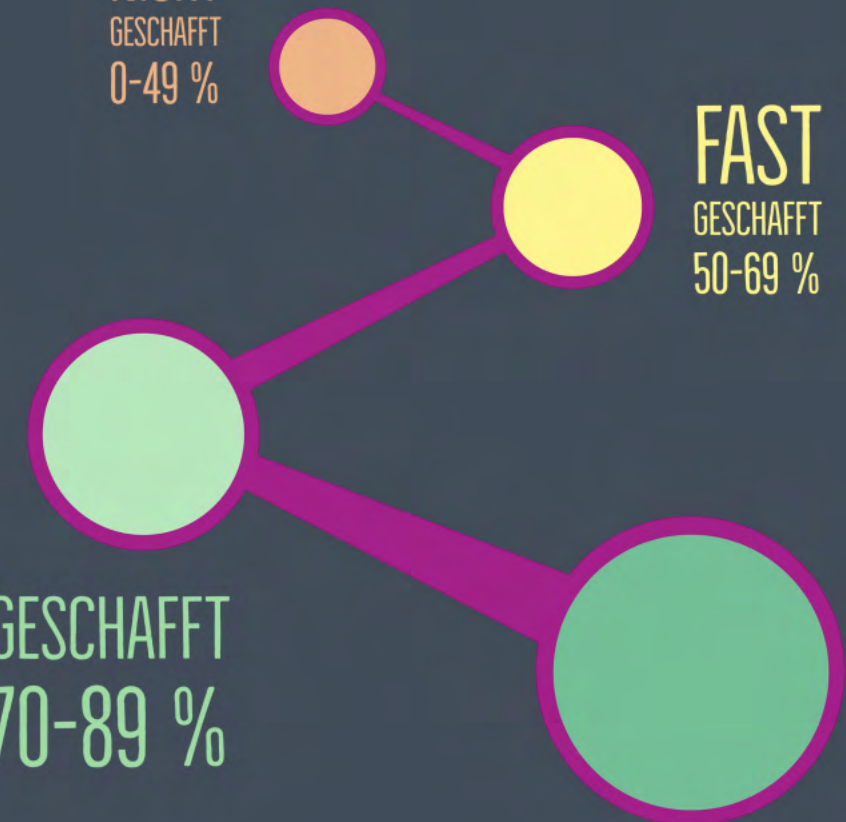
Kompetenzspezifisches Geschafftfeedback

NOCH NICHT GESCHAFFT
0-49 %

FAST GESCHAFFT
50-69 %

GESCHAFFT
70-89 %

SUPER
90-100 %



Lernwege abstufen

Roadmap - Fach: Deutsch

		1 Unter Mindeststandard HSA	2 Mindeststandard HSA	3 Regelstandard Mindeststandard
3 SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH	a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Richtigen Kasus bilden, Formen von Präsens und Präteritum eintragen, aus Silben Wörter bilden, Vor- und Nachsilben mit Verben kombinieren, einfache Antonyme von Adjektiven finden, bestimmte und unbestimmte Artikel sowie Pronomen einsetzen, Steigerung von Adjektiven, Mehrzahlbildung, Reimwörter, Wortfamilie d. Wortfelds erkennen	Präsens, Präteritum Futur I bilden, gegen + abstrakte Nomen und Adjektive sowie Nomensignale erkennen, Mehrzahl und Steigerung schwierigerem Wörtern d. Wortfamilie anderer Wortart abgeben, Antonyme sowie Unterbegriffe angeben
	b) Regeln der Rechtschreibung	Für den Großteil aller gehörten Laute die richtigen Buchstaben schreiben (alphabetische Stufe), größtenteils auch Wörter mit st, sp, pf, ver-, vor- und -lich; Großschreibung gegenständlicher Nomen und von Satzanfängen sowie Verlängern von Auslautverhärtungen, richtiges Schreiben von Texten und Wörtern silbieren	Wörter mit stimmlosem s, qu Doppelkonsonanten u. abgeleitete Wörter, auch zusammengesetzte Nomen/Adjektive sowie abstrakte Nomen mit Nachsilbe, Auslautverhärtungen begründen, Wörterbucheinträge für Herkunft, Wortbildung, Satzschlusszeichen setzen	Nominalisierungen mit Artikel, Komma einfacheren Nebenweil u. bevor, alle Korrekturaufgaben Wahr-Falsch-Entscheidungen sowie Fehlerbegründungen Wörterbucheinträge Betonung nutzen, Rechtschreibstrategien Überprüfung, Wörterbuch, Fremdwörter, unbekanntes, Wörter mit Doppel-
	c) Merkwörter	Funktionswörter, Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten; c	und, sofern, Merkwörter	fixe, Vokabeln, bes

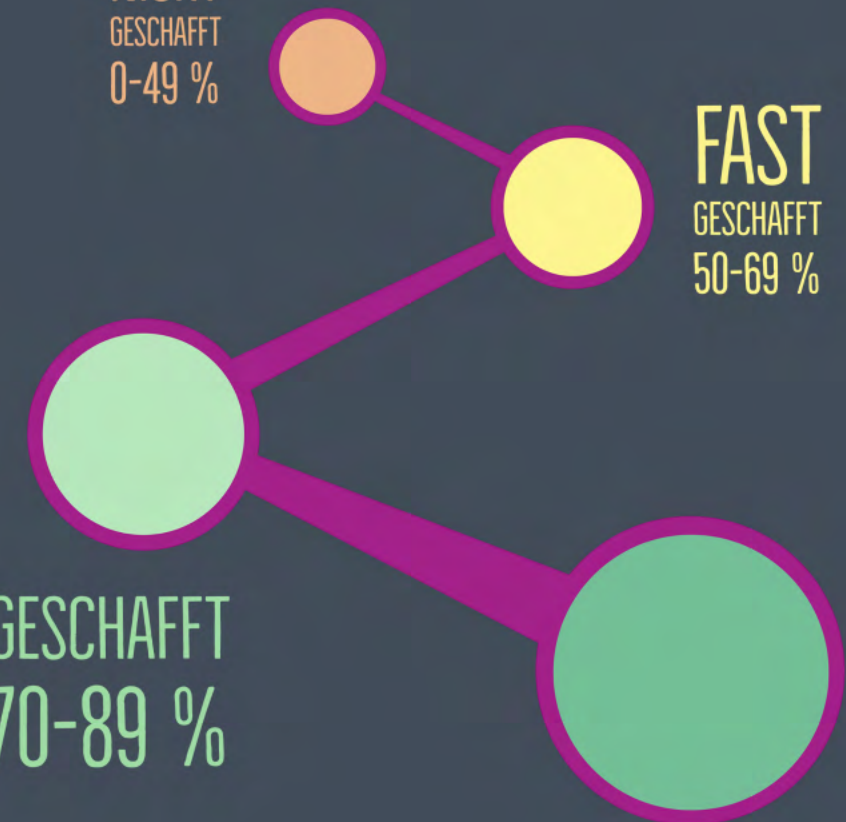
Kompetenzspezifisches Geschafftfeedback

NOCH NICHT GESCHAFFT 0-49 %

FAST GESCHAFFT 50-69 %

GESCHAFFT 70-89 %

SUPER 90-100 %



Lernwege abstufen

Roadmap - Fach: Deutsch

		1 Unter Mindeststandard HSA	2 Mindeststandard HSA	3 Regelstandard Mindeststandard
3 SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH	a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Richtigen Kasus bilden, Formen von Präsens und Präteritum eintragen, aus Silben Wörter bilden, Vor- und Nachsilben mit Verben kombinieren, einfache Antonyme von Adjektiven finden, bestimmte und unbestimmte Artikel sowie Pronomen einsetzen, Steigerung von Adjektiven, Mehrzahlbildung, Reimwörter, Wortfamilie d. Wortfelds erkennen	Präsens, Präteritum Futur I bilden, gegen + abstrakte Nomen und Adjektive sowie Nomensignale erkennen, Mehrzahl und Steigerung schwierigerem Wörtern d. Wortfamilie anderer Wortart ablesen, Antonyme sowie Unterbegriffe angeben
	b) Regeln der Rechtschreibung	Für den Großteil aller gehörten Laute die richtigen Buchstaben schreiben (alphabetische Stufe), größtenteils auch Wörter mit st, sp, pf, ver-, vor- und -lich; Großschreibung gegenständlicher Nomen und von Satzanfängen sowie Verlängern von Auslautverhärtungen, richtiges Schreiben von Texten und Wörtern silbieren	Wörter mit stimmlosem s, qu Doppelkonsonanten u. abgeleitete Wörter, auch zusammengesetzte Nomen/Adjektive sowie abstrakte Nomen mit Nachsilbe, Auslautverhärtungen begründen, Wörterbucheinträge für Herkunft, Wortbildung, Satzschlusszeichen setzen	Nominalisierungen mit Artikel, Komma einfacheren Nebenweil u. bevor, alle Korrekturaufgaben Wahr-Falsch-Entscheidungen sowie Fehlerbegründungen, Wörterbucheinträge Betonung nutzen, Rechtschreibstrategien, Überprüfung, Wörterbuch, Fremdwörter, unbekannte, Wörter mit Doppel-
	c) Merkwörter	Funktionswörter, Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten; c	und, sofern, Merkwörter	fixe, Vokabeln, bes

Kompetenzspezifisches Geschafftfeedback

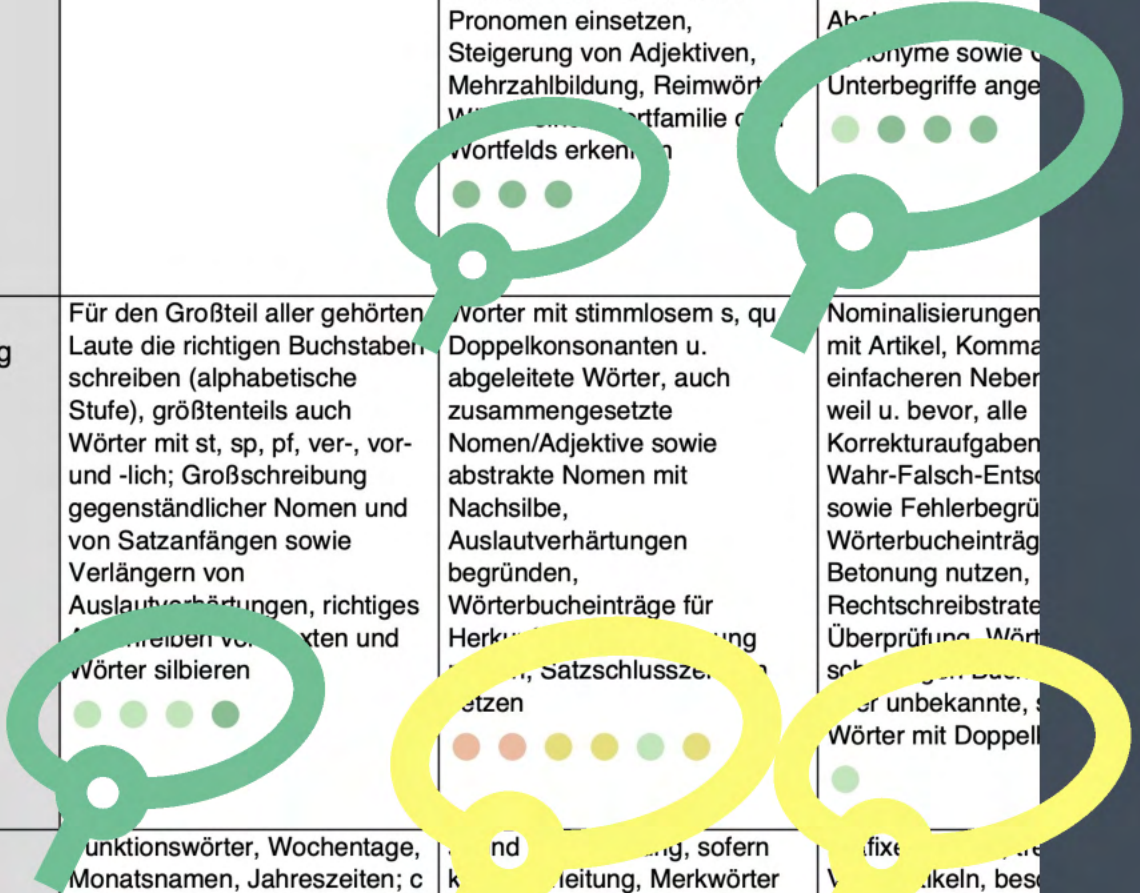
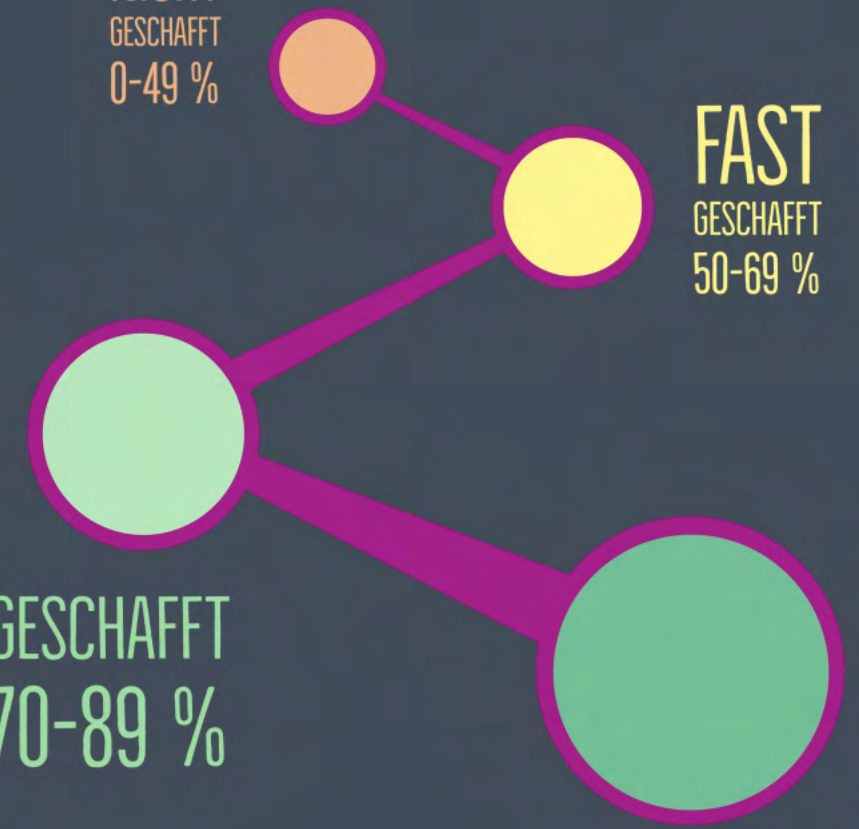
NOCH NICHT GESCHAFFT 0-49 %

FAST GESCHAFFT 50-69 %

GESCHAFFT 70-89 %

SUPER 90-100 %

Alltagstauglich durch Prinzip der Lernfelder



Lernwege abstufen

Roadmap - Fach: Deutsch

		1 Unter Mindeststandard HSA	2 Mindeststandard HSA	3 Regelstandard Mindeststandard
3 SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH	a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Richtigen Kasus bilden, Formen von Präsens und Präteritum eintragen, aus Silben Wörter bilden, Vor- und Nachsilben mit Verben kombinieren, einfache Antonyme von Adjektiven finden, bestimmte und unbestimmte Artikel sowie Pronomen einsetzen, Steigerung von Adjektiven, Mehrzahlbildung, Reimwörter, Wortfamilie d. Wortfelds erkennen	Präsens, Präteritum Futur I bilden, gegen + abstrakte Nomen und Adjektive sowie Nomensignale erkennen, Mehrzahl und Steigerung schwierigerem Wörtern d. Wortfamilie anderer Wortart ablesen, Antonyme sowie Unterbegriffe angeben
	b) Regeln der Rechtschreibung	Für den Großteil aller gehörten Laute die richtigen Buchstaben schreiben (alphabetische Stufe), größtenteils auch Wörter mit st, sp, pf, ver-, vor- und -lich; Großschreibung gegenständlicher Nomen und von Satzanfängen sowie Verlängern von Auslautverhärtungen, richtiges Schreiben von Texten und Wörtern silbieren	Wörter mit stimmlosem s, qu Doppelkonsonanten u. abgeleitete Wörter, auch zusammengesetzte Nomen/Adjektive sowie abstrakte Nomen mit Nachsilbe, Auslautverhärtungen begründen, Wörterbucheinträge für Herkunft, Wortbildung, Satzschlusszeichen setzen	Nominalisierungen mit Artikel, Komma einfacheren Nebenweil u. bevor, alle Korrekturaufgaben Wahr-Falsch-Entscheidungen sowie Fehlerbegründungen Wörterbucheinträge Betonung nutzen, Rechtschreibstrategien Überprüfung, Wörterbuch, Fremdwörter, unbekannte, Satzschlusszeichen Wörter mit Doppel-
	c) Merkwörter	Funktionswörter, Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten; c	nd, sofern	fixe, Vokabeln, bes

Spiralcurricular in den grünen Bereich

NOCH NICHT GESCHAFFT 0-49 %

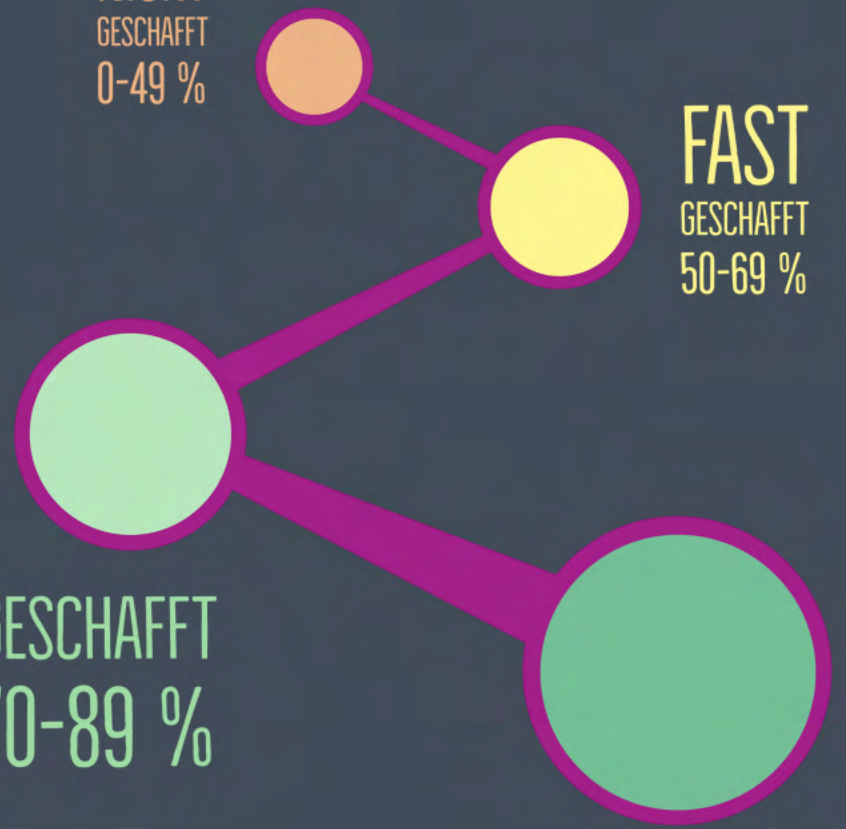
Kompetenzspezifisches Geschafftfeedback

FAST GESCHAFFT 50-69 %

GESCHAFFT 70-89 %

SUPER 90-100 %

Alltagstauglich durch Prinzip der Lernfelder



Lernwege abstufen

Roadmap - Fach: Deutsch

		1 Unter Mindeststandard HSA	2 Mindeststandard HSA	3 Regelstandard Mindeststandard
3 SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH	a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Richtigen Kasus bilden, Formen von Präsens und Präteritum eintragen, aus Silben Wörter bilden, Vor- und Nachsilben mit Verben kombinieren, einfache Antonyme von Adjektiven finden, bestimmte und unbestimmte Artikel sowie Pronomen einsetzen, Steigerung von Adjektiven, Mehrzahlbildung, Reimwörter, Wortfamilie d. Wortfelds erkennen	Präsens, Präteritum Futur I bilden, gegen + abstrakte Nomen und Adjektive sowie Nomensignale erkennen, Mehrzahl und Steigerung schwierigerem Wörtern d. Wortfamilie anderer Wortart ablesen, Antonyme sowie Unterbegriffe angeben
	b) Regeln der Rechtschreibung	Für den Großteil aller gehörten Laute die richtigen Buchstaben schreiben (alphabetische Stufe), größtenteils auch Wörter mit st, sp, pf, ver-, vor- und -lich; Großschreibung gegenständlicher Nomen und von Satzanfängen sowie Verlängern von Auslautverhärtungen, richtiges Schreiben von Texten und Wörtern silbieren	Wörter mit stimmlosem s, qu Doppelkonsonanten u. abgeleitete Wörter, auch zusammengesetzte Nomen/Adjektive sowie abstrakte Nomen mit Nachsilbe, Auslautverhärtungen begründen, Wörterbucheinträge für Herkunft, Wortbildung, Satzschlusszeichen setzen	Nominalisierungen mit Artikel, Komma einfacheren Nebenweil u. bevor, alle Korrekturaufgaben Wahr-Falsch-Entscheidungen sowie Fehlerbegründungen, Wörterbucheinträge Betonung nutzen, Rechtschreibstrategien, Überprüfung, Wörterbuch, Fremdwörter, unbekannte, Satzschlusszeichen, Wörter mit Doppel-
	c) Merkwörter	Funktionswörter, Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten; c	nd, sofern	fixe, Vokabeln, bes

Spiralcurricular in den grünen Bereich

NOCH NICHT GESCHAFFT 0-49 %

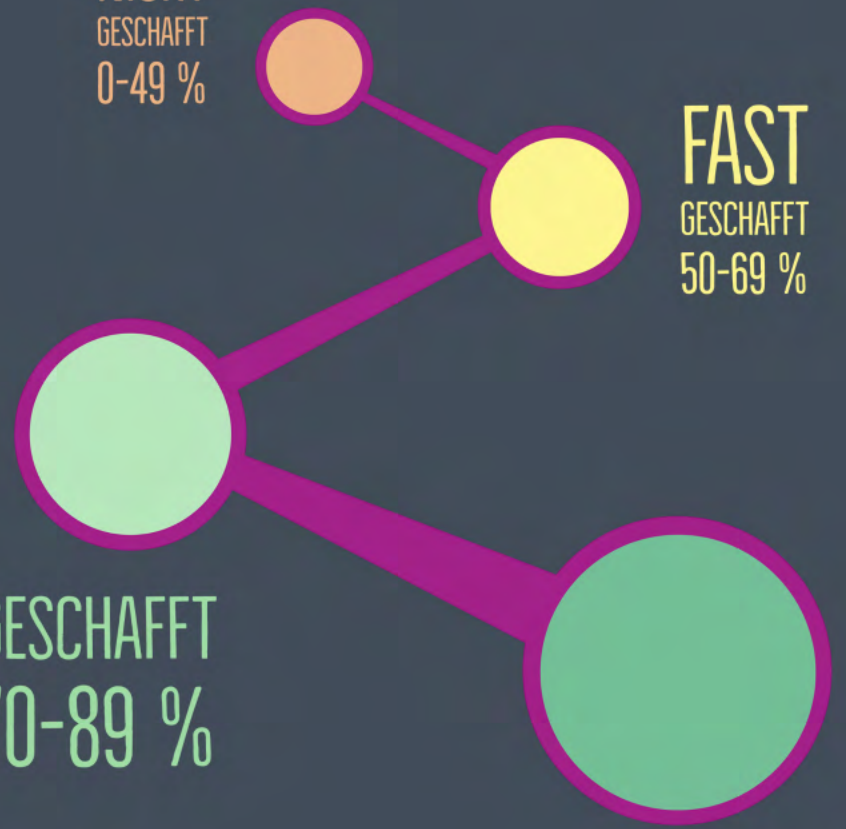
Kompetenzspezifisches Geschafftfeedback

FAST GESCHAFFT 50-69 %

GESCHAFFT 70-89 %

SUPER 90-100 %

Alltagstauglich durch Prinzip der Lernfelder



Macht das auch besser?

*u.a. Großschreibung gegenständlicher
Nomen, Verlängern von
Auslautverhärtungen*

*u.a. Großschreibung abstrakter
Nomen, abgeleitete Wörter und
Doppelkonsonanten*

*in Richtung Nominalisierung und
Kommasetzung*

	Lernfeld 1 noch nicht / fast	Lernfeld 1 geschafft / Lernfeld 2 noch nicht / fast	Lernfeld 1 und 2 geschafft / bereit für Lernfeld 3
Regeln der Rechtschreibung	Max, Simon, ...	Maria, Ceren, ...	Nina, Jens, ...



1) Lernfeldbezogenes **Geschafftfeedback**
zeigt, wer (schon) kompetent ist.

Macht das auch besser?

*u.a. Großschreibung gegenständlicher
Nomen, Verlängern von
Auslautverhärtungen*

*u.a. Großschreibung abstrakter
Nomen, abgeleitete Wörter und
Doppelkonsonanten*

*in Richtung Nominalisierung und
Kommasetzung*

	Lernfeld 1 noch nicht / fast	Lernfeld 1 geschafft / Lernfeld 2 noch nicht / fast	Lernfeld 1 und 2 geschafft / bereit für Lernfeld 3
Regeln der Rechtschreibung	Max, Simon, ...	Maria, Ceren, ...	Nina, Jens, ...

Lerngruppe X

Lerngruppe Y



1) Lernfeldbezogenes **Geschafftfeedback**
zeigt, wer (schon) kompetent ist.

Macht das auch besser?

2) Kokonstruktion im Fachteam

u.a. Großschreibung gegenständlicher Nomen, Verlängern von Auslautverhärtungen

u.a. Großschreibung abstrakter Nomen, abgeleitete Wörter und Doppelkonsonanten

in Richtung Nominalisierung und Kommasetzung

	Lernfeld 1 noch nicht / fast	Lernfeld 1 geschafft / Lernfeld 2 noch nicht / fast	Lernfeld 1 und 2 geschafft / bereit für Lernfeld 3
Regeln der Rechtschreibung	Max, Simon, ...	Maria, Ceren, ...	Nina, Jens, ...

Lerngruppe X

Lerngruppe Y

1) Lernfeldbezogenes **Geschafftfeedback** zeigt, wer (schon) kompetent ist.



Macht das auch besser?

2) Kokonstruktion im Fachteam

	<small>u.a. Großschreibung gegenständlicher Nomen, Verlängern von Auslautverhärtungen</small>	<small>u.a. Großschreibung abstrakter Nomen, abgeleitete Wörter und Doppelkonsonanten</small>	<small>in Richtung Nominalisierung und Kommasetzung</small>
	Lernfeld 1 noch nicht / fast	Lernfeld 1 geschafft / Lernfeld 2 noch nicht / fast	Lernfeld 1 und 2 geschafft / bereit für Lernfeld 3
Regeln der Rechtschreibung	Max, Simon, ...	Maria, Ceren, ...	Nina, Jens, ...

Lerngruppe X

Lerngruppe Y

1) Lernfeldbezogenes **Geschafftfeedback** zeigt, wer (schon) kompetent ist.



Macht das auch besser?

	<small>u.a. Großschreibung gegenständlicher Nomen, Verlängern von Auslautverhärtungen</small>	<small>u.a. Großschreibung abstrakter Nomen, abgeleitete Wörter und Doppelkonsonanten</small>	<small>in Richtung Nominalisierung und Kommasetzung</small>
	Lernfeld 1 noch nicht / fast	Lernfeld 1 geschafft / Lernfeld 2 noch nicht / fast	Lernfeld 1 und 2 geschafft / bereit für Lernfeld 3
Regeln der Rechtschreibung	Max, Simon, ...	Maria, Ceren, ...	Nina, Jens, ...

Lerngruppe X

Lerngruppe Y

1) Lernfeldbezogenes **Geschafftfeedback** zeigt, wer (schon) kompetent ist.

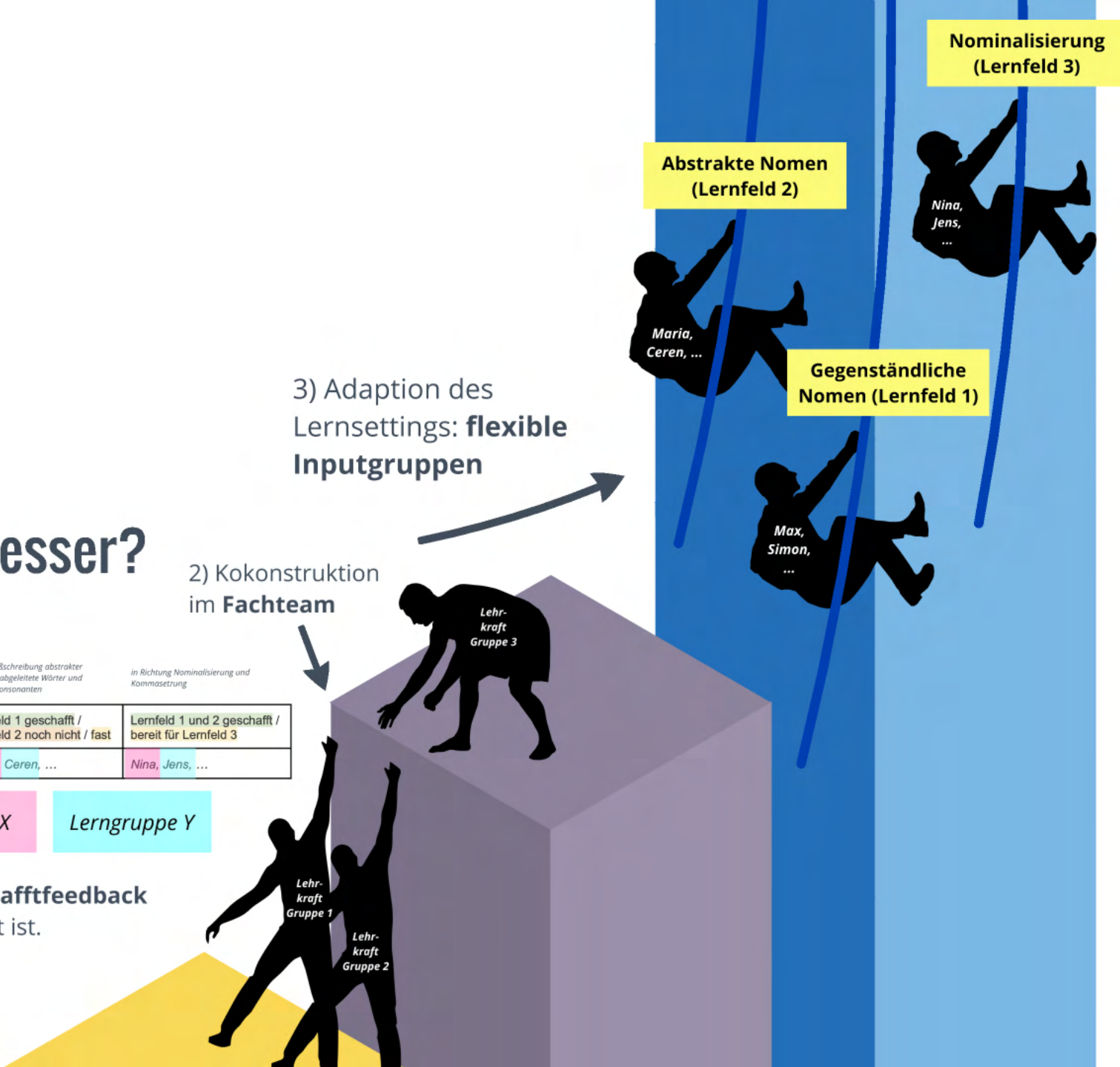
2) Kokonstruktion im **Fachteam**

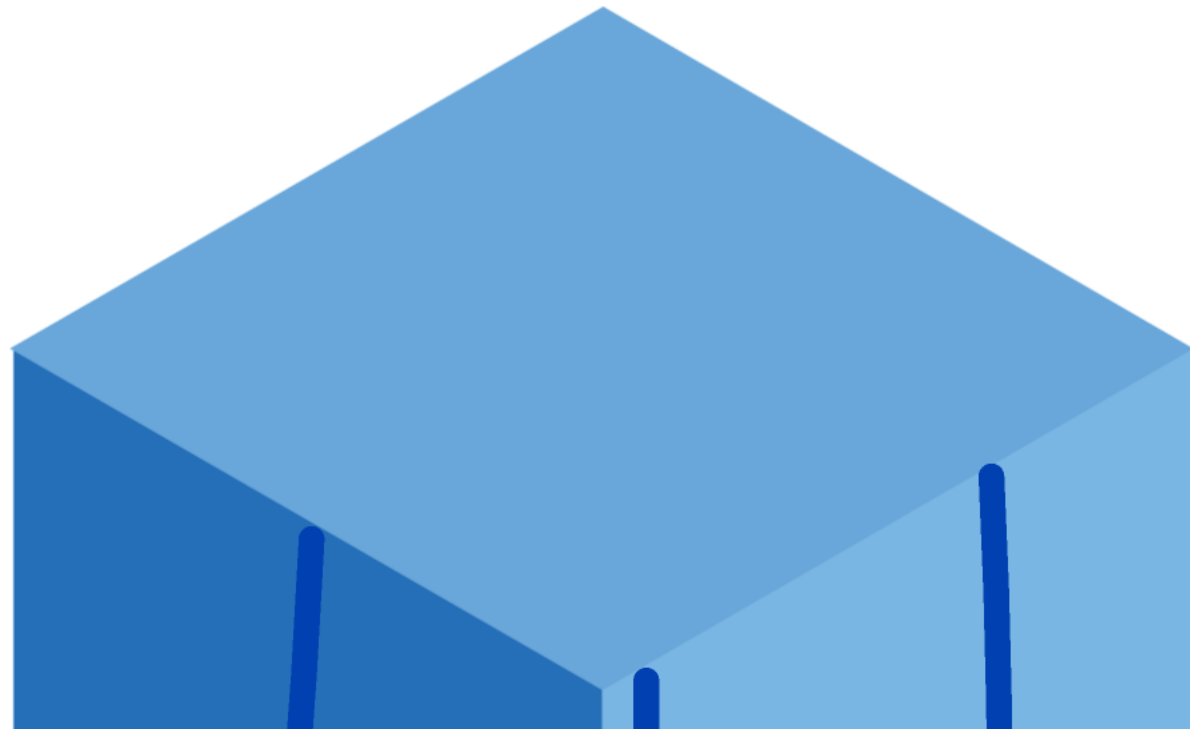
3) Adaption des Lernsettings: **flexible Inputgruppen**

Abstrakte Nomen (Lernfeld 2)

Nominalisierung (Lernfeld 3)

Gegenständliche Nomen (Lernfeld 1)





Geschafft!

Growth
Mindset

V3

LS5

V8

In den
Abschlüssen

Im Alltag: Roadmaps,
GNWs, Lernhaltung

Was braucht es?

Die Haltung: Glaube an Entwicklungsfähigkeit

Instructional Leadership,
Unterrichtsentwicklungsgespräche und
Fachteams mit "erfahrenen" Lehrkräften

Schulbezogene Ausschreibungen

Prozessbeschreibungen zu allen Elementen,
Onboarding

Passende digitale Infrastruktur (*GNWs*,
Fachteam, *Kommunikation*)

Schulweites, datengestütztes
Monitoring zur
Unterrichtsentwicklung



The image shows a screenshot of a data monitoring dashboard. It features several tables with columns and rows of data, along with some charts or graphs. The text is small and difficult to read, but it appears to be a complex data visualization tool used for monitoring and analysis.

Jahrgangskonferenzen



Roadmaps punkten

2022 / 2023 1. Halbjahr Wroblewski, Alexande Filter setzen

	B	K	Fach	Klasse / Kurs	Lehrkraft 1	Lehrkraft 2	Lehrkraft 3
Feedback	✗	💡	Deutsch	1a	Schäfer, Lena	Knebel, Leni	Wroblewski, Al
Feedback	✗	💡	Deutsch	1b	Knebel, Leni	Schä	
Feedback	✓	💡	Deutsch	8a	Ristic, Biljana	Wro	
Feedback	✓	💡	Deutsch	8b	Wroblewski, Alexander	Risti	
Feedback	✓	💡	Deutsch	8c	Ristic, Biljana	Wro	
Feedback	✗	💡	Soft Skills	1a			
Feedback	✗	✓	Soft Skills	1b			

Anlegen Bearbeiten ✗ Löschen 📄 Bewerten

B	Datum	Bezeichnung
💡	15.02.2023	Lernfeld 5 Sprachgebrauch: Alle Wortarten
💡	15.02.2023	Wortarten
💡	15.02.2023	LF5: Alle Wortarten III
💡	09.02.2023	Sprachgebrauch: Alle Wortarten, LF5 - II
💡	03.02.2023	Merkwörter Lernfeld 3 (eih, ä, i, etc.)
💡	30.01.2023	GNW Sprachgebrauch: Einfache Wortarten (LF3)
💡	30.01.2023	Merkwörter LF2 (s/ß;h) + LF4 (Feste Verbindungen)
💡	29.01.2023	GNW Sprachgebrauch: Alle Zeitformen
💡	27.01.2023	Alle Zeitformen bilden II
💡	27.01.2023	Alle Zeitformen
💡	25.01.2023	Alle Zeitformen bilden, Lernfeld 4
💡	24.01.2023	Einfache Zeitformen (Lernfeld 3)
💡	20.01.2023	Merkwörter "Feste Verbindungen / häufige Wendungen"
💡	13.01.2023	Merkwörter "Zeitangaben"
💡	13.12.2022	das/dass II
💡	12.12.2022	Inhaltsangabe ST
💡	06.12.2022	das/dass
💡	24.11.2022	Inhaltsangabe "Nacht"
💡	11.11.2022	Inhaltsangabe: Inhalt, Aufbau, Rechtschreibung
💡	27.10.2022	Inhaltsangabe "Caroline, über Wiesen laufend"
💡	19.10.2022	Inhaltsangabe "Hai"
💡	14.10.2022	Inhaltsangabe
💡	14.10.2022	Inhaltsangabe "Kleine Auseinandersetzung"
💡	04.10.2022	Kommasetzung, Lernfeld 4 - II

1 - Auf alle Roadmaps der Schule jederzeit online zugreifen. Der Bereich wurde eigens für die Schule programmiert.

2 - Geschafftnachweise, Feedbacks und Lernstandserhebungen anlegen.

3 - Bewertungsmaske einer Roadmap:

Kompetenzbereiche und deren standardbezogene Lernfelder mit dem Geschafftfeedbackpunkten.

Kompetenzen

	Unter Mindeststandard HSA				Mindeststandard HSA				Regelstandard HSA / Mindeststandard MSA				Regelstandard MSA / Abitur				Regelstandard plus MSA / Abitur				Optimalstandard MSA / Abitur			
	Info	-	0	+	++	Info	-	0	+	++	Info	-	0	+	++	Info	-	0	+	++	Info	-	0	+
1 LESEN																								
Lesegeläufigkeit	[Progress bar with 24 cells, some filled with blue arrows]																							
Textverständnis	[Progress bar with 24 cells, some filled with blue arrows]																							
2 SCHREIBEN																								
a) Inhalt und Aufbau von Texten	[Progress bar with 24 cells, some filled with blue arrows]																							
b) Rechtschreibung von Texten	[Progress bar with 24 cells, some filled with blue arrows]																							
c) Grammatik und Sprache von Texten	[Progress bar with 24 cells, some filled with blue arrows]																							
3 SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH																								
a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	[Progress bar with 24 cells, some filled with blue arrows]																							
b) Regeln der Rechtschreibung	[Progress bar with 24 cells, some filled with blue arrows]																							
c) Merkwörter	[Progress bar with 24 cells, some filled with blue arrows]																							

Speichern

Roadmap - Fach: Deutsch - Jahrgang: 8 - Schüler:

		Unter Mindeststandard HSA	Mindeststandard HSA	Regelstandard HSA / Mindeststandard MSA	Regelstandard MSA / Abitur	Regelstandard plus MSA / Abitur	Optimalstandard MSA / Abitur
		Wörter richtig lesen (dekodieren)	Flüssig und deutlich lesen	Flüssig und deutlich lesen	Flüssig und betort lesen	Flüssig und betort lesen	
1 LESEN	Lesegeläufigkeit	●	●●	●●●	●●●●	●●●●●	
	Textverständnis	Einfache, leicht auffindbare Informationen bestimmen (Figuren/Personen, Ort, Zeit, Gegenstände) ●●	Gründe, Schlussfolgerungen und Verknüpfungen in direkter Nähe einer leicht auffindbaren oder einer angegebenen Textstelle erkennen (benachbarte Informationen verknüpfen) ●●	Mehrere aufeinanderfolgende Informationen in einem begrenzten Textabschnitt erkennen (z.B. mehrere Beschreibungen einer Figur auf einer bestimmten Buchseite oder in vorgegeben aufeinanderfolgenden Absätzen) ●●●	Die wichtigsten Informationen in einem längeren Text erkennen und zusammenfassen (z.B. mehrere Belege in einem längeren Text erkennen und darstellen, ein vorgegebenes Schlüsselwort auf seine Wirkung hin untersuchen und reflektieren) ●●●●	Zu einem vorgegebenen, übergeordneten Aspekt (wichtiges Thema, Oberbegriff, Absicht) mehrere zu deutende Belege in einem längeren Text erkennen und darstellen, ein vorgegebenes Schlüsselwort auf seine Wirkung hin untersuchen und reflektieren) ●●●●	Das Textthema eines längeren Textes selbstständig bestimmen und mehrfach inhaltlich begründen (z.B. Bewertung von Figuren, Wirkung von Verhalten/Stil/Textsorte, sprachliche Stilmittel erkennen und reflektieren) ●●●●
2 SCHREIBEN	a) Inhalt und Aufbau von Texten	Texte sehr knapp gehalten, Aufbau noch ohne Struktur	Kurze Texte mit ein paar Informationen, die Ansätze einer Gliederung aufweisen	Mehrere Informationen sind enthalten, Aufbau der Texte teilweise strukturiert ●●	Mehrerheitlich längere Texte mit zentralen Informationen, Aufbau der Texte deutlich erkennbar ●●●●	Größteil der zentralen Inhalte gegeben, größtenteils sinnvoll arrangiert ●	Detaillierte Ausgestaltung des Inhalts unter Beachtung des Aufbaus
	b) Rechtschreibung von Texten	Laufgetreue Schreibung, Großschreibung einfacher Nomen (andere Wortarten klein), Schreibung von Wörtern mit Auslaut bip, dt und gk sowie Satzschlusszeichen in einem Teil der Sätze ●●●	Berücksichtigung weiterer Rechtschreibstrategien (Doppelkonsonanten, Ableitung, stummes h, s/B), korrekte Schreibung schwieriger und zusammengesetzter Nomen sowie mehrheitliches Setzen von Satzschlusszeichen ●●●	Neben Berücksichtigung Rechtschreibstrategien (Lernfeld 1/2) auch einfache Nominalisierungen korrekt, neben meist richtigen Satzschlusszeichen gelingt vereinzelt die Kommasetzung ●●●●	Mehrerheitlich rechtschreiblich korrekt, sicher im Bereich der Satzgrenzen, Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensatz gelingt zunehmend ●●●●	Nahezu rechtschreiblich korrekt, sicher im Bereich des Satzschlusszeichens und meist in der Kommasetzung (neben HS-NS auch bei Infraktivsätzen) ●●●●	Rechtschreiblich insgesamt sicher, Kommasetzung gelingt auch in schwierigeren Fällen (z.B. bei eingeschobenen Nebensätzen) ●●●●
	c) Grammatik und Sprache von Texten	Grammatik häufig noch nicht korrekt; gezielte Arbeit an Fällen, Flexion der Verben, Satzgrenzen und/oder Satzbau (Bedeutung des Prädikats an zweiter Stelle); teilweise sachlich, noch nicht in richtiger Zeitform, mit schmalem Wortschatz und noch wenig Abwechslung im Satzbau	Grammatik punktuell richtig, Satzbau manchmal noch nicht korrekt; überwiegend sachlich, teilweise in richtiger Textsorte und Zeitform, mit gängigem Wortschatz und punktueller Abwechslung im Satzbau	Grammatik teilw. richtig, Satzbau größtenteils korrekt; sachlich, mit weitgehender Entsprechung der Textsorte und Zeitform, teilw. richtiger Perspektive und teilw. textspezifischen Elementen und Verknüpfungsmitteln; Wortwahl meist angemessen und teilw. abwechslungsreich, gelegentlich auch im Satzbau ●	Mehrerheitlich grammatisch richtig, sicher im Satzbau; überwiegend richtig in der Textsorte, Perspektive, Zeitform und Verknüpfung; grafisch-formale Absätze u. gelegentlich textspezifische Elemente; angemessene, meist abwechslungsreiche Wortwahl, häufig variabler Satzbau	Nahezu grammatisch korrekt, sicher im Bereich des Satzbau; fast durchgängig sicher in Textsorte, Perspektive, Zeitform und Verknüpfung; grafisch-formal meist sinnvoll und meist mit textspezifischen Elementen; umfangreicher Wortschatz mit hinreichend präziser Wortwahl und nur wenigen nicht-funktionalen Wiederholungen, in der Regel variabler Satzbau	Grammatisch insgesamt sicher; Textsorte wird durchweg entsprochen, durchgängig zutreffende u. einheitliche Perspektive, Zeitform u. Verknüpfung stets angemessen; grafisch-formal sinnvoll u. mehrheitlich mit textspezifischen Elementen; Wortschatz umfangreich (teilweise elaboriert); Wortwahl präzise, angemessen u. fast immer abwechslungsreich, mehrheitlich sehr abwechslungsreicher Satzbau

4 - Ausgabe einer Roadmap als PDF (hier nur Vorderseite).

Was braucht es?

Die Haltung: Glaube an Entwicklungsfähigkeit

Instructional Leadership,
Unterrichtsentwicklungsgespräche und
Fachteams mit "erfahrenen" Lehrkräften

Schulbezogene Ausschreibungen

Prozessbeschreibungen zu allen Elementen,
Onboarding

Passende digitale Infrastruktur (*GNWs*,
Fachteam, *Kommunikation*)

Schulweites, datengestütztes
Monitoring zur
Unterrichtsentwicklung



The image shows a screenshot of a data monitoring dashboard. It features several tables with columns and rows of data, along with some charts or graphs. The text is small and difficult to read, but it appears to be a complex data visualization tool used for monitoring and analysis.

Jahrgangskonferenzen



Was braucht es?

Die Haltung: Glaube an Entwicklungsfähigkeit

Instructional Leadership,
Unterrichtsentwicklungsgespräche und
Fachteams mit "erfahrenen" Lehrkräften

Schulbezogene Ausschreibungen

Prozessbeschreibungen zu allen Elementen,
Onboarding

Passende digitale Infrastruktur (*GNWs*,
Fachteam, *Kommunikation*)

Schulweites, datengestütztes
Monitoring zur
Unterrichtsentwicklung



The image shows a screenshot of a data monitoring dashboard. It features several tables with columns and rows of data, along with some charts or graphs. The text is small and difficult to read, but it appears to be a complex data visualization tool used for monitoring and analysis.

Jahrgangskonferenzen



Was braucht es?

Die Haltung: Glaube an Entwicklungsfähigkeit

Instructional Leadership,
Unterrichtsentwicklungsgespräche und
Fachteams mit "erfahrenen" Lehrkräften

Schulbezogene Ausschreibungen

Prozessbeschreibungen zu allen Elementen,
Onboarding

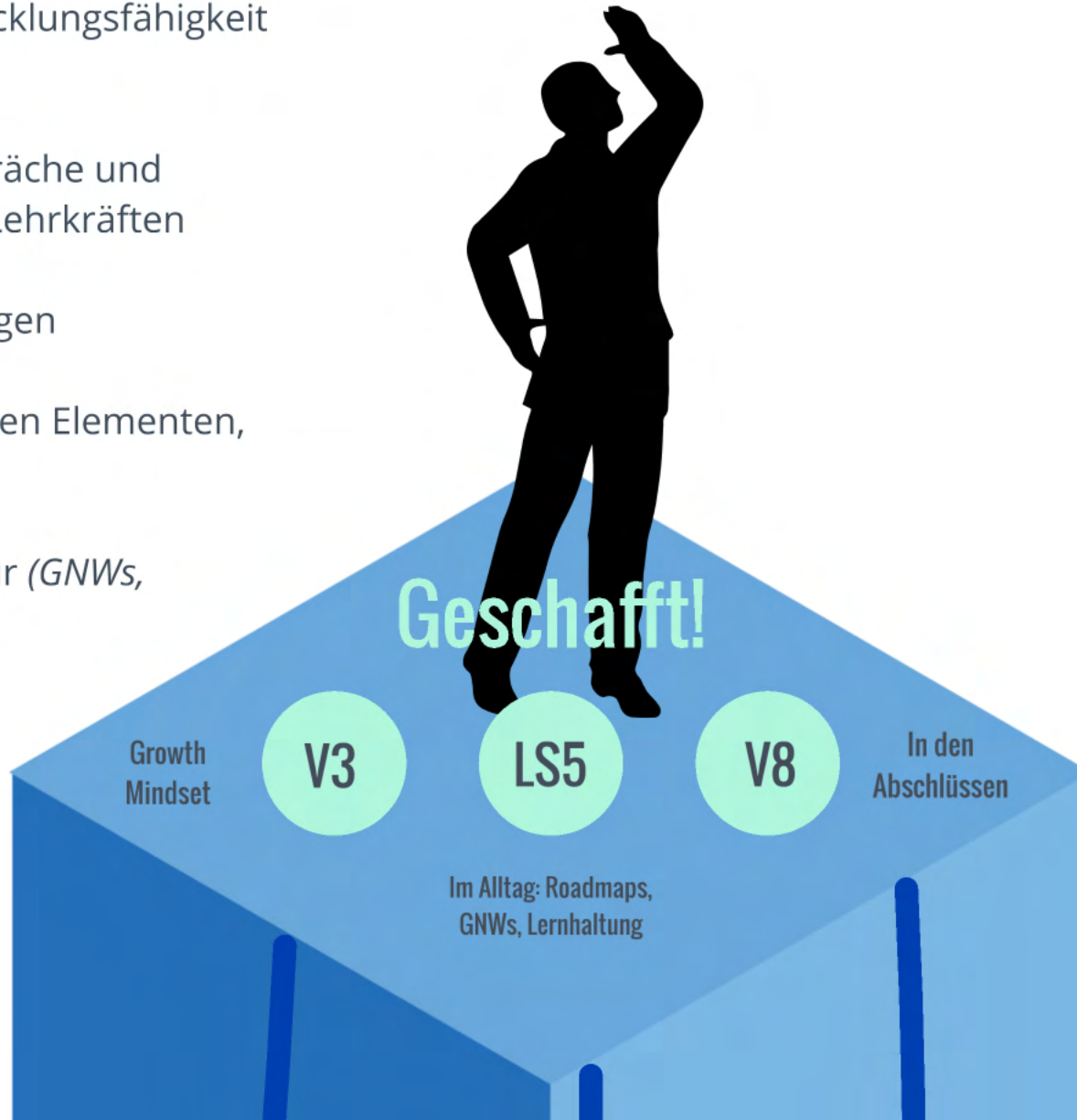
Passende digitale Infrastruktur (*GNWs*,
Fachteam, *Kommunikation*)

Schulweites, datengestütztes
Monitoring zur
Unterrichtsentwicklung



Kategorie	Wert
1. Auf die Bedürfnisse der Schule	...
2. Beschäftigungs-, Leistungs- und Lernentwicklungsindeks	...
3.
4.

Jahrgangskonferenzen



Was braucht es?

Die Haltung: Glaube an Entwicklungsfähigkeit

Instructional Leadership,
Unterrichtsentwicklungsgespräche und
Fachteams mit "erfahrenen" Lehrkräften

Schulbezogene Ausschreibungen

Prozessbeschreibungen zu allen Elementen,
Onboarding

Passende digitale Infrastruktur (*GNWs*,
Fachteam, *Kommunikation*)

Schulweites, datengestütztes
Monitoring zur
Unterrichtsentwicklung



Kategorie	Wert
1. Auf die Bedürfnisse der Schule	...
2. Beschäftigungssituation, Teilleistungen	...
3.

Jahrgangskonferenzen

Was hilft?

von der Klasse hin
zum Jahrgang

vorhandene Ressourcen
nutzen (nicht on top)

mit "Keimzellen"
starten

strukturell
verankern
(Stundenplan)

Mut zur Lücke

Bildungsplan prozessbezogen

alltagstaugliche
Diagnostik, keine langen
Kompetenzauswertungen

am besten mit
"Feedback on the go"

Geschafft!

Growth
Mindset

V3

LS5

V8

In den
Abschlüssen

Im Alltag: Roadmaps,
GNWs, Lernhaltung

Adaptives Unterrichtsdesign zur Sicherung von Lernfortschritten

Geschafftkultur

Antwort auf die größte Herausforderung in unserem Bildungssystem?

Marion Katuric. Alexander Wroblewski.
Das Seewiesenteam.

Seewiesenschule. Erste Gemeinschaftsschule
in Esslingen. Mit Primarstufe. Seit 2013.

www.seewiesen.de
www.geschafftkultur.de

Am Beispiel Rechtschreibung (V8)



- X das Schwimmen,
beim Laufen
- X Freude,
Schmerz,
Lust
- Stuhl,
Tisch,
Lampe



Macht das auch besser?



Roadmap - Fach: Deutsch

SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH	1 Unter Mindeststandard	2 Mindeststandard	3 Regelstandard
a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
b) Regeln der Rechtschreibung
c) Mehrwörter



Adaptives Unterrichtsdesign zur Sicherung von Lernfortschritten

Geschafftkultur

Antwort auf die größte Herausforderung in unserem Bildungssystem?

Marion Katuric. Alexander Wroblewski.
Das Seewiesenteam.

Seewiesenschule. Erste Gemeinschaftsschule
in Esslingen. Mit Primarstufe. Seit 2013.

www.seewiesen.de
www.geschafftkultur.de

Am Beispiel Rechtschreibung (V8)



- X das Schwimmen,
beim Laufen
- X Freude,
Schmerz,
Lust
- Stuhl,
Tisch,
Lampe

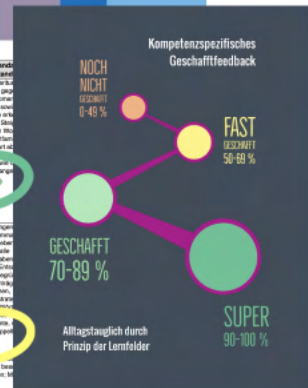
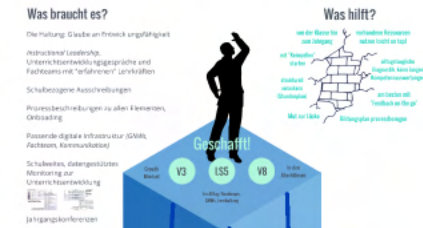


Macht das auch besser?



Roadmap - Fach: Deutsch

	1 Unter Mindeststandard	2 Mindeststandard	3 Regelstandard
a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen			
b) Regeln der Rechtschreibung			
c) Mehrwörter			



Adaptives Unterrichtsdesign zur Sicherung von Lernfortschritten

Geschafftkultur

Antwort auf die größte Herausforderung in unserem Bildungssystem?

Marion Katuric. Alexander Wroblewski.
Das Seewiesenteam.

Seewiesenschule. Erste Gemeinschaftsschule
in Esslingen. Mit Primarstufe. Seit 2013.

www.seewiesen.de
www.geschafftkultur.de

Am Beispiel Rechtschreibung (V8)



- X das Schwimmen,
beim Laufen
- X Freude,
Schmerz,
Lust
- Stuhl,
Tisch,
Lampe

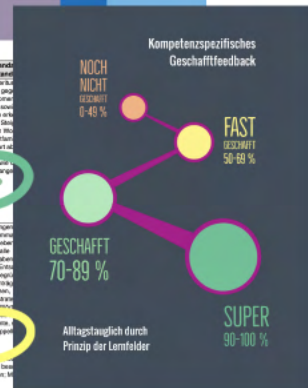
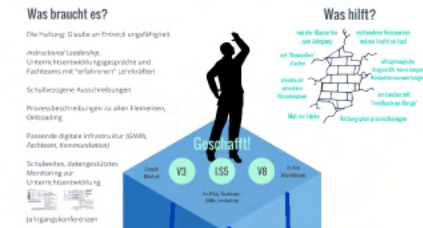


Macht das auch besser?



Roadmap - Fach: Deutsch

	1 Unter Mindeststandard	2 Mindeststandard	3 Regelstandard
a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen			
b) Regeln der Rechtschreibung			
c) Mehrwörter			



Adaptives Unterrichtsdesign zur Sicherung von Lernfortschritten

Geschafftkultur

Antwort auf die größte Herausforderung in unserem Bildungssystem?

Marion Katuric. Alexander Wroblewski.
Das Seewiesenteam.

Seewiesenschule. Erste Gemeinschaftsschule
in Esslingen. Mit Primarstufe. Seit 2013.

www.seewiesen.de
www.geschafftkultur.de

Am Beispiel Rechtschreibung (V8)



- X das Schwimmen,
beim Laufen
- X Freude,
Schmerz,
Lust
- Stuhl,
Tisch,
Lampe



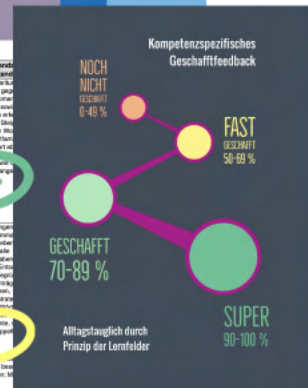
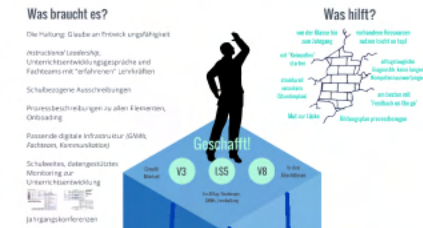
Macht das auch besser?



Roadmap - Fach: Deutsch

	1 Unter Mindeststandard	2 Mindeststandard	3 Regelstandard
a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
b) Regeln der Rechtschreibung
c) Mehrwörter

Spiralcurriculum in das grünen Bereich



Adaptives Unterrichtsdesign zur Sicherung von Lernfortschritten

Geschafftkultur

Antwort auf die größte Herausforderung in unserem Bildungssystem?

Marion Katuric. Alexander Wroblewski.
Das Seewiesenteam.

Seewiesenschule. Erste Gemeinschaftsschule
in Esslingen. Mit Primarstufe. Seit 2013.

www.seewiesen.de
www.geschafftkultur.de

Am Beispiel Rechtschreibung (V8)



- X das Schwimmen,
beim Laufen
- X Freude,
Schmerz,
Lust
- Stuhl,
Tisch,
Lampe



Macht das auch besser?



Roadmap - Fach: Deutsch

SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH	1 Unter Mindeststandard	2 Mindeststandard	3 Regelstandard
a) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
b) Regeln der Rechtschreibung
c) Mehrwörter

